

Ausgabe 2024

**W
BI**

natur erleben

Erlebnisvielfalt in Bielefeld

StadtParkLandschaft
Kühle Orte in Bielefeld

Erlebnisvielfalt im Grünen
Auf dem Wappenweg unterwegs

Sportliches Bielefeld
Bewegungsparcours am FZZ Baumheide

Familienfreundliches Bielefeld
Nachhaltige Projekte in der Jugendarbeit

Veranstaltungen 2024



Jetzt
wechseln und
von Top-
Leistungen
profitieren!

Von Natur aus gut versichert.

Aus der Region, für die Region. Die Heimat Krankenkasse aus Bielefeld ist der kompetente und zuverlässige Gesundheitspartner für die ganze Familie. Schon über 120.000 Versicherte aller Altersgruppen vertrauen uns, wenn es um das Wichtigste geht – ihre Gesundheit.

Alle Infos unter [heimat-krankenkasse.de](https://www.heimat-krankenkasse.de)

HEIMAT
KRANKENKASSE

... einfach ein gutes Gefühl.



10 Jahre Natur erleben in einem Heft –

seit 2014 bekommen Sie ganz einfach beim Blättern viele Informationen zu spannenden Aktionen an der frischen Luft, Tipps über grüne Oasen in unserer Stadt. Diese Jubiläumsausgabe von **natur erleben** hat es wieder einmal in sich:

Umrunden Sie Bielefeld zu Fuß auf dem Wappenweg in sechs Etappen oder radeln „Von Quelle zur Quelle“ Richtung Paderborn. Erleben Sie beste Unterhaltung im Freien beim Straßentheater, beim „Fairstival“ oder bei der „Rad-KulTour“. Erfahren Sie Interessantes über das Leben der Fledermäuse und Nachhaltigkeitsprojekte für Kinder und Jugendliche.

Ganz gleich, was Sie persönlich am liebsten tun: Lassen Sie sich inspirieren von den vielen sportlichen, kulturellen, familienfreundlichen und naturnahen Freizeitangeboten. Naherholungsgebiete, Parks sowie Wander- und Radwege in und um Bielefeld herum sind sehr beliebt. Viele Menschen genießen es, draußen im Grünen zu sein und spüren dabei immer wieder, wie erholsam und beruhigend es ist, Zeit im Freien zu verbringen.

Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Streifzüge durchs Grün und viel Spaß beim Besuch der vielen Veranstaltungen.

Bielefeld, im März 2024

Pit Clausen

Pit Clausen,
Oberbürgermeister





6



14



38



20



28



46



52



56

Neues aus der StadtParkLandschaft

- 10 + 1 Bäume** – Bielefeld setzt Zeichen gegen Rassismus 10
- Eine Reise durch Geschichte und Kultur** – 150 Jahre Johannisfriedhof 14
- Ein Stadtplan für heiße Tage** – Die ‚kühle Karte‘ für Bielefeld 52

Erlebnisvielfalt im Grünen

- Wanderfreu(n)de!** – Wandern ist wieder „in“ – auch in Bielefeld 6
- Beste Unterhaltung im Freien** – Kulturelle Open-Air-Veranstaltungen in Bielefeld 28
- Grünabfälle im Wald!** – Alles Bio oder was? 34
- Stadt Begrünung** – Fit fürs Klima 56

Sportliches Bielefeld

- Olympischer Spirit** – Skatepark Kesselbrink 12
- Boule-Plätze** – Überblick 26
- Auf geht's, Fahrrad fahren!** – Routen- und Aktionstipps 42
- Ein Fitness-Parcours für Alle** – Neue Calisthenics-Anlage in Baumheide 58

Familienfreundliches Bielefeld

- Urbane Räume, lebendige Quartiere** – Neue Plätze, neue Angebote, neue Ideen 20
- Klimaschutz – einfach machen!** – Pilotprojekte 32
- Vom Waldbaden bis Wildnispädagogik** – Nachhaltigkeitsprojekte 38
- Die Fledermaus** – Ein Nachtschwärmer im Jagdfieber 49
- Neuer Spielplatz dank ehrenamtlicher Arbeit** – Ehrenamtliches Engagement 54

Auf einen Blick Bielefelds schönste Erholungsgebiete

- Naturlandschaft Reiherbachniederung** 18
- Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass** 36
- Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachau** 50

Veranstaltungskalender

- Impressum** 75

Wander- freu(n)de!

Wandern ist wieder „in“ – auch in Bielefeld



Im Alltagsleben vieler Menschen ist Wandern ein wichtiger Teil einer aktiven Freizeitgestaltung. Zu Beginn der 2000er Jahre setzte eine regelrechte Renaissance des Wanderns als eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten der Deutschen ein. Und spätestens seit der Corona-Pandemie ist es für breite Bevölkerungsschichten noch attraktiver geworden.

Vor allem Regionen mit einer abwechslungsreichen Landschaft und einem gut ausgebauten Wanderwegenetz profitieren von dem allgemein gestiegenen Interesse. Und Bielefeld hat in dieser Hinsicht besonders viel zu bieten. Als Stadt in drei Landschaften können Wanderinnen und Wanderer nicht nur die Mittelgebirgslandschaft des Teutoburger Waldes erleben, sondern auch das mit einem abwechslungsreichen Relief ausgestattete Ravensberger Hügelland und das von eiszeitlichen Sanden geprägte Tiefland der Senne.

Es ist aber nicht nur das reine Landschaftserlebnis, das Bielefelderinnen und Bielefelder zum Wandern verführen kann. Der Teutoburger-Wald-Verein (TWV) Bielefeld als örtlicher Wanderverein nennt auf seiner Internetseite (www.twv-bielefeld.de) fünf gute Gründe:

- ▶ Wandern ist Naturerlebnis pur
- ▶ Wandern fördert die Gesundheit
- ▶ Wandern übt die Achtsamkeit
- ▶ Wandern schont die Umwelt
- ▶ Wandern verbindet Menschen

Zu einem rundum guten Gefühl nach einer Wanderung tragen somit – neben der heimischen Natur mit Pflanzen und Tieren, die man beobachten und erleben kann – auch das Gemeinschaftserlebnis, der Nachhaltigkeits-Gedanke und eine gewisse körperliche Herausforderung bei. In der Summe führt dies zu einer starken persönlichen Zufriedenheit.

Angebote des Teutoburger-Wald-Vereins Bielefeld

Der TWV Bielefeld bietet für Mitglieder und andere Interessierte jedes Jahr mehr als 100 Wanderveranstaltungen an. Dabei sieht der

Verein sich selbst nicht nur als Promotor des Wanderns. Bei den Vereinszielen steht nach der selbstverständlichen Förderung des Wanderns der Natur- und Umweltschutz an zweiter Stelle. Dies soll auch auf den unterschiedlichen Veranstaltungen vermittelt werden. Je nach persönlichen Vorlieben oder individuellem Fitnesszustand kann man aus verschiedenen Angebotsformen wählen:

- ▶ Halbtageswanderungen umfassen Wegstrecken zwischen 10 und 15 km Länge und finden am Wochenende statt.
- ▶ Tageswanderungen mit etwa 15 bis 25 km Länge finden in der Regel ebenfalls am Wochenende statt.
- ▶ Mittwochswanderungen sind speziell für Seniorinnen und Senioren gedacht. Sie finden mittwochs am Vormittag statt mit Wegstrecken unter 10 km.
- ▶ Gesundheitswanderungen mit Bewegungs- und Entspannungsübungen finden

„Mein Tipp: Das Gewässer mit den Bögen

Als aus der nördlichsten Küstenregion zugezogener Bielefelder suche ich doch immer wieder die Nähe zum kühlen Nass. Unterdessen finde ich genau das bzw. etwas, was dies in der Art entspricht, am Obersee. Die Vielseitigkeit des Stausees wird mir jedes Mal wieder bewusst, wenn ich seinen 3,5 Kilometer langen Rundwanderweg bejogge, beradde, bewandere, belaufe oder jeglich weiteres Vehikel (wie das Dino-Car) nutze, um mich nach diesem Marathon mit etwas weiterem kühlen Nassen sowie dem ausgiebigen Angebot auf der Speisekarte der Lokaltäten zu belohnen. Abschließend bleibt mir meist nichts anderes mehr übrig, als den Tag auf einer der Grünflächen lösend ausklingen zu lassen.

Mike de Vries
Stadt Bielefeld | Sportamt



donnerstags am Vormittag statt und sind 5 bis 10 km lang.

- ▶ Sportliche Wanderungen richten sich an aktive Personen, können über 20 km lang sein und finden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von mindestens 5 km/h statt.
- ▶ KulTouren verbinden kürzere Wanderungen mit einer Stadtbesichtigung oder einem Besuch in einem Museum.
- ▶ GartenkulTouren sind ebenfalls kürzere Wanderungen in Verbindung mit dem Besuch eines öffentlichen oder privaten Gartens.
- ▶ Feierabendwanderungen bieten vor allem berufstätigen Menschen die Möglichkeit, donnerstags am frühen Abend gemeinsam eine kleine Runde bis maximal 8 km Länge zu machen.
- ▶ Auf Wanderwochenenden bzw. Mehrtageswanderungen werden etwas weiter entfernte Gebiete von festen Standquartieren aus oder mit dem Rucksack erkundet.

Was Viele nicht wissen: Alle Wanderungen des TWV punkten für das Deutsche Wanderabzeichen des Deutschen Wanderverbandes, das von vielen Krankenkassen in ihren Bonusprogrammen anerkannt wird.

Natur erleben auf Bielefelder Wanderwegen

Bielefeld hat ein vielfältiges Wanderwegenetz mit verschiedenen Wegetypen. Es gibt Hauptwanderwege (Weitwanderwege über größere Entfernungen), Bezirkswanderwege (über mehrere Gemeinden hinweg), örtliche Wanderwege (in einem Stadt- oder Gemeindegebiet), Natur- und Waldlehrpfade sowie A-Wanderwege (mit einem „A“ markiert). Dies



INFO

In eigener Sache:

Als Wanderführerin und Wanderführer aktiv beim Teutoburger-Wald-Verein Bielefeld

Damit Wanderungen für Alle ein schönes Erlebnis werden, müssen sie gut vorbereitet werden. Dafür sorgen die Wanderführerinnen und Wanderführer des TWV. Haben Sie selbst Interesse, in diesem Sinne für den TWV aktiv zu werden? Dann wenden Sie sich gerne an den Vorsitzenden des Vereins oder ein anderes Vorstandsmitglied. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage unter www.twv-bielefeld.de

Das Vorzeigestück der Bielefelder Wanderwege – der Wappenweg

Ein ganz besonderer Weg für alle Bielefelderinnen und Bielefelder ist der Wappenweg. Auf fast 90 km führt er mehr oder weniger entlang der Stadtgrenze einmal rund um die alte Leine-Weberstadt am Teutoburger Wald. Damit wird die alte westfälische Tradition der Schnatgänge aufgegriffen – wenn auch die Stadtgrenzen seit der kommunalen Neugliederung nicht mehr dieselben sind wie in früheren Jahrhunderten.

Seinen besonderen Reiz erhält der Wappenweg durch seinen abwechslungsreichen Verlauf in den drei Bielefelder Landschaften und durch viele kulturhistorisch interessante Stationen an der Strecke. Wegen der Länge bietet sich eine Wanderung in mehreren Etappen an. Als Rundwanderweg kann er an jeder beliebigen Stelle begonnen werden.

Der Wappenweg ist ein Urkundenweg. Der TWV Bielefeld bietet bei einer völligen Umrundung die Ausstellung einer Urkunde und die Übersendung einer Wandernadel an. Im Jahr 2024 wird im Wanderplan des Vereins die Erwanderung des gesamten Wappenweges in sechs Etappen unter kundiger Führung angeboten – verteilt auf das ganze Jahr. Weitere Informationen sowie einen Infoflyer zum Download gibt es auf der Internetseite des Vereins. PR



**Bielefeld setzt Zeichen
gegen Rassismus**

10+1 Bäume für die Opfer rechter Gewalt

Zwischen 2000 und 2007 beging der NSU (Nationalsozialistischer Untergrund) in Deutschland zehn rassistisch motivierte Morde. Damit diese und weitere Taten der terroristischen Vereinigung nicht in Vergessenheit geraten, hat der Landesintegrationsrat NRW zu einer landesweiten Kampagne aufgerufen, an der sich auch Bielefeld beteiligt.

Die Idee der Kampagne „10+1 Bäume für die Opfer rechter Gewalt“ ist, einen Baum für jeden der vom NSU ermordeten Menschen zu pflanzen. Der elfte Baum ist allen weiteren Opfern rassistischer Gewalt gewidmet. „Dadurch soll auch in Bielefeld zur Stärkung von Erinnerungskultur beigetragen werden. Der Bielefelder Integrationsrat war der erste Integrationsrat bundesweit, der diesen Antrag gestellt hat, dem der Rat der Stadt Bielefeld ohne zu zögern gefolgt ist und der einstimmig verabschiedet wurde“, berichtet Murisa Adilovic, Vorsitzende des Integrationsrates Bielefeld. Danach ging es gemeinsam mit dem Umweltamt und dem Umweltbetrieb an eine entsprechende Planung. Diese sieht vor, in den zehn Bielefelder Bezirken jeweils einen Baum zu pflanzen – nur der am

dichtesten besiedelte Bezirk Mitte erhält zwei Bäume. Eine Übersicht aller Standorte steht im Online-Kartendienst der Stadt Bielefeld zur Verfügung.

In diesem Frühjahr ist es nun so weit und die Bäume werden eingesetzt. „Sie stehen jeweils einzeln an stark frequentierten Standorten, damit sie von vielen Menschen wahrgenommen werden“, erklärt Maischa Woyna, Projektleiterin im Umweltamt Bielefeld. „Aus dem gleichen Grund haben wir auch einen auffallenden Baum ausgesucht: Die Mehlbeere (*Sorbus aria*) sticht mit schönen Blüten, roten Beeren und einer prächtigen Herbstfärbung gleich ins Auge.“ Mit einem roten Gießring sowie Dreibeck tut dies auch die weitere Gestaltung der Baumstandorte. Ein Schild weist auf die Bedeutung der Bäume hin und per QR-Code kann sich jeder ausführlicher dazu informieren. „Darüber hinaus ist geplant, die Gedenkstätten im Laufe des Jahres 2024 mit Stelen oder Sitzgelegenheiten weiterzuentwickeln“, blickt Maischa Woyna voraus und Murisa Adilovic ergänzt: „So entstehen Orte, die ein Zeichen gegen Rassismus setzen und zum Ausdruck bringen, dass dieser in Bielefeld keinen Platz hat.“ PK

Bielefeld entdecken



Bielefeld von oben: Burg und Stadt in einer Stunde

Die Sparrenburg thront auf dem Kamm des Teutoburger Waldes oberhalb der Altstadt. Zum Schutz von Stadt und Handelswegen wurde sie 1240 erbaut und hat im Laufe der Jahrhunderte viel erlebt. Von den Rondellen der Burganlage bietet sich ein toller Blick auf die Stadt und auf ihre Highlights.

Der einstündige Rundgang ermöglicht spannende Einblicke in die Burg und Stadtgeschichte.

Alle Infos zu den Touren:
www.bielefeld.jetzt/stadttouren

Urban und trotzdem grün, Großstadt und dennoch überschaubar. Diese Mischung macht Bielefeld besonders liebenswert. Mit drei neuen Touren erweitert Bielefeld Marketing das Angebot, um die Stadt am Teutoburger Wald kennenzulernen.

Urban Adventure

Diese interaktive Tour ist mehr als nur Zahlen, Daten und Fakten, denn sie beleuchtet das wahre Bielefelder Lebensgefühl. Vom Park der Menschenrechte durch die Altstadt bis zum Siegfriedplatz geht es um den Vibe der Stadt und um die Lieblingsorte der Locals zum Relaxen und Genießen. Per Stadtbahn geht es zurück in die City. Die Tour soll vor allem jungen Menschen Lust auf Bielefeld machen.

Gründergeist@Bielefeld

Diese Führung bietet die Chance, die Altstadt mal anders zu erleben. Die Themen des Stadtrundgangs reichen von Startups und Traditionsunternehmen über Innovationen und Nachhaltigkeit bis zu süßen Erfolgsrezepten und Kunst im öffentlichen Raum. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz, dafür sorgt am Ende eine leckere Erfrischung im „Harms Markt“.

Entdecker-Karte Bielefeld entdecken und dabei clever sparen!

Von der freien Fahrt mit moBiel-Bussen, StadtBahnen und Nahverkehrszügen im Stadtgebiet über eine Stadtführung oder Sparrenburgführung bis zum Besuch von zehn Museen in Bielefeld. Mit der Bielefelder Entdecker-Karte preisgünstig und bequem die grüne Großstadt am Teutoburger Wald entdecken – einen Tag oder drei Tage!



Mehr Infos und Buchung

Tourist-Information im Neuen Rathaus
Bielefeld Marketing GmbH
Niederwall 23 | 33602 Bielefeld
ab Herbst: Wilhelmstraße 3 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 55774-777
touristinfo@bielefeld-marketing.de
www.bielefeld.jetzt

Olympischer Spirit

VOLKSBANK

Skatepark Kesselbrink

Der Skatepark am Kesselbrink erfreut sich weit über die Grenzen Bielefelds hinaus enormer Beliebtheit. Damit das so bleibt, gab es 2023 eine umfangreiche Modernisierung – zur Freude von Hobby- wie Profisportlern.



Tauziehen, Tabak-Weitspucken, Sackhüpfen: Manche der früheren olympischen Sportarten stehen heute nicht mehr so hoch im Kurs. Dafür gibt es regelmäßig Neuzugänge im Olympia-Programm. Zum Beispiel sind seit 2020 bei den Trendsportarten BMX-Freestyle und Skateboard olympische Medaillen zu gewinnen. Und das wirkt sich auch auf Bielefeld aus.

Seit der Einweihung 2013 genießt der 3.200 qm große Skatepark auf dem Kesselbrink bei Skatern oder BMX-Fahrern einen hervorragenden Ruf, wie Benjamin Kopp ausführt. Der ehemalige BMX-Profi zählt zu den Initiatoren der Skateanlage und ist beim TSVE Bielefeld für die BMX-Abteilung zuständig. „Am Skatepark trifft sich nicht nur die lokale Szene, auch aus ganz Nordrhein-Westfalen oder anderen Bundesländern kommen Aktive nach Bielefeld, um hier zu trainieren.“

Bei der 2023 realisierten Sanierung stand Benjamin Kopp dem Sportamt Bielefeld beratend zur Seite. „Ein wichtiger Aspekt der Modernisierung lag darin, auf neue Anforderungen der Sportverbände zu reagieren. So stellen wir sicher, dass junge Menschen hier einerseits weiterhin unbeschwert ihrem Hobby nachgehen und sich andererseits Olympia-Athleten auf prestigeträchtige Wettbewerbe vorbereiten können.“ Bei der Planung fanden neben der lokalen Szene auch internationale Spitzenfahrer und der BMX-Freestyle-Bundestrainer Gehör.

Zur Spitze des BMX-Sports gehören Lennox Zimmermann und Timo Schulze, die beide für den TSVE Bielefeld an den Start gehen. Schulze sicherte sich 2023 den Deutschen Meistertitel in Duisburg, Lennox Zimmermann wurde von der ARD-Sportschau „als wohl größte deutsche BMX-Talent“ bezeichnet. Beide zieht

es seit Jahren Wochenende für Wochenende an den Kesselbrink, um hier zu trainieren. Da beide nicht aus Bielefeld stammen, nehmen sie dafür längere Anfahrten in Kauf. Neben ihnen sind es zahlreiche Menschen von 8 bis 50 Jahren, die hier vor allem in den wärmeren Monaten ihre Passion für Skateboard, BMX-Rad, Scooter oder Inline-Skates ausleben.

Saniertes Skatepark erfüllt Wettkampfauflagen

„Wir freuen uns, dass wir nach der erfolgreichen Sanierung nun über eine moderne Freizeitanlage verfügen, die aktuellen Wettkampfstandards entspricht“, erklärt Sebastian Bunzel vom Sportamt Bielefeld. Die Stadt hat dafür insgesamt 61.000 Euro investiert, die aus der Sportpauschale des Landes NRW stammen.

Im Jahr 2022 war bereits die Halfpipe der Anlage saniert worden. Die weitere Modernisierung wurde notwendig, weil Regenwasser die hölzernen Platten der Unterkonstruktion hatten aufquellen lassen. Umweltbetrieb und Immobilienservicebetrieb der Stadt behoben 2023 in Kooperation mit dem Sportamt die Schäden und realisierten einige Neuerungen. So wurde im Holzpark die Miniramp-Section mit zwei neuen sogenannten 90-Grad-Hips überarbeitet, ein Bankelement wurde umgebaut. Auf der Südplaza kamen als neue Elemente zwei Granitbänke und ein Granit-Curb dazu.

Die Reaktionen aus der Szene auf die Veränderungen im Skatepark sind durchweg positiv, wie Benjamin Kopp berichtet. **AB**

Aktuelle Informationen

Beim Facebook-Auftritt vom „Kesselbrink Bike- und Skatepark“



150 Jahre Johannisfriedhof

Eine Reise durch Geschichte und Kultur

Um dieses besondere Ereignis zu würdigen, hat der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld ein Veranstaltungsprogramm entwickelt, das sich ganz dem Johannisfriedhof widmet. Zahlreiche Führungen und kulturelle Veranstaltungen laden dazu ein, den besonderen Friedhof zu entdecken und mehr über ihn zu erfahren.

Ein Highlight des Programms stellt Ende Juni ein ökumenischer Gottesdienst unter dem Thema „Lebensort der Hoffnung“ dar. Er wird geleitet von Superintendent Christian Bald unter musikalischer Begleitung vom Jungen Gospelchor Bielefeld. Der Abschluss der Veranstaltungsreihe wird im November erreicht, wenn David Riedel (Künstlerischer Leiter Museum Peter August Böckstiegel) einen Vortrag über den renommierten Bielefelder Glasmaler Alfred Wiese hält, der das Leben und Werk dieses bedeutenden Künstlers beleuchtet.

Das Jahr 2024 markiert ein bemerkenswertes Jubiläum für Bielefeld: Der Johannisfriedhof feiert sein 150-jähriges Bestehen. Dieser Friedhof hat im Laufe der Zeit eine reiche Geschichte und kulturelle Bedeutung entwickelt.

Auch über die Veranstaltungsreihe hinaus ist der Johannisfriedhof einen Besuch wert. Er zählt zu den schönsten Friedhöfen im Bielefelder Stadtgebiet. Im Jahr 2016 wurde er sogar mit dem 1. Preis des Bestattungswards in der Kategorie Friedhöfe ausgezeichnet.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1874 westlich der Innenstadt wurde er behutsam angelegt und gestaltet. Am Hang des Kahlen Berges gelegen und mit Blick auf die imposante Sparrenburg sollte der Johannisfriedhof „dem verfeinerten Empfinden eines gepflegten städtischen Kunstsinnens“ widerspiegeln. So entstand ein Parkfriedhof mit wunderschönen Bäumen, prachtvollen Rhododendren und weitläufigen Rasenachsen.

Mit seiner parkähnlichen Landschaft und seiner beeindruckenden Vegetation bot der Friedhof einen Kontrast zu den damals üblichen Friedhöfen mit ihrer hohen Belegungsdichte und tristen Steinwüsten. Die Gestaltung des Johannisfriedhofs sollte dem Tod den Schrecken nehmen und einen Ort der Ruhe und Besinnung schaffen.

INFO

Jubiläumsprogramm

Alle Veranstaltungen des Programms finden Sie auf der Internetseite der Stadt unter www.bielefeld.de/friedhoefe-bestattungen oder ausgedruckt als Flyer am Infopunkt auf dem Johannisberg. Wer gern auf eigene Faust auf Entdeckungstour geht, besorgt sich den Flyer „Johannisfriedhof – Rundgang“ im Internet oder ausgedruckt ebenfalls am Infopunkt.

Anfahrt

Adresse: Am Botanischen Garten 1d, 33617 Bielefeld
 PKW: Kostenlose Parkplätze direkt auf dem Friedhofsgelände (Zufahrt über den Haupteingang)
 ÖPNV: Bus Linie 24, Haltestelle Johannisfriedhof
 Bus Linie 29, Haltestelle Langenhagen
 Stadtbahn Linie 1, Haltestelle Bethel



Die Anlage wird geprägt von einer Vielzahl an historisch und künstlerisch wertvollen Grabmalen, man findet ausgedehnte Familiengrabplätze mit prunkvollen Monumenten und aufwändigen Einfassungen. Viele bekannte Bielefelder Bürger*innen, Fabrikant*innen und Politiker*innen haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Im Laufe der Zeit hat der Friedhof zahlreiche Veränderungen erlebt, insbesondere mit dem Bau des Ostwestfalendamms in den siebziger Jahren, wo der historische Eingangsbereich weichen musste. Ebenso wie der angrenzende Friedhof der jüdischen Kultusgemeinde wurde

der Johannisfriedhof 1986 unter Denkmalschutz gestellt. Heute spiegelt der Friedhof die Veränderungen in der Bestattungskultur wider und bleibt gleichzeitig ein Ort, an dem Geschichte lebendig wird und Zukunft geschrieben wird.

Auch unter ökologischen Gesichtspunkten ist der Johannisfriedhof erwähnenswert. Mit seinem alten Arboretum sowie seiner Verbindung zum Botanischen Garten und dem Tierpark Olderdissen bietet der Friedhof einen Ort der Naturverbundenheit und Erholung für die ganze Familie.

Das 150-jährige Jubiläum des Johannisfriedhofs ist somit nicht nur eine Feier des Vergangenen, sondern auch eine Anerkennung seiner Bedeutung für die Gegenwart und Zukunft von Bielefeld. Es lädt die Bewohner dazu ein, die



„Mein Tipp: Dem 52. Breitengrad einen Besuch abstatten
Wer kann schon behaupten, genau auf dem 52. Breitengrad gewesen zu sein? In Bielefeld kein Problem! Hier ist ihm ein besonderer Gedenkstein gewidmet, der bequem über eine kleine Wanderung zu erreichen ist. Beim Start an der Sparrenburg folgt man dem Hermannswanderweg über die Promenade oder dem Bezirkswanderweg Route 7 durch Bethel. Gut 500 Meter südlich der Gaststätte Brand's Busch hat man ihn schon erreicht und kann ein stimmungsvolles Waldfoto für die Sozialen Medien posten.

Michaela Hagmeister
Stadt Bielefeld | Umweltamt



reiche Geschichte und die vielfältige Kultur dieses einzigartigen Ortes zu entdecken und zu würdigen.

Parkanlage auf Nicolaifriedhof lädt zum Verweilen ein

Im Herbst letzten Jahres wurde ein Teil des Nicolaifriedhofs in einen attraktiven Friedhofspark umgestaltet. Der Park besticht durch einen geschwungenen Weg, entlang dem die Besucher*innen an markanten Bäumen, gemütlichen Sitzgelegenheiten und bunten Blumeninseln spazieren können. Besonders im Sommer lädt der Park zum Verweilen und Entspannen ein, ohne dabei die Geschichte des Ortes außer Acht zulassen.

„Die Umwandlung der seit Jahrzehnten außer Dienst gestellten Abteilung vier in einen Friedhofspark ist ein Schritt, um die Natur in der Stadt zu fördern und noch etwas näher an die Bewohnerinnen und Bewohner zu bringen“, sagt Anke Meyer-Heise, Landschaftsarchitektin in der Friedhofsverwaltung des Umweltbe-



triebs. „Wir möchten den Menschen einen Ort bieten, an dem sie innehalten und die Schönheit der Natur genießen können.“ Die neue Parkanlage auf dem Nicolaifriedhof ist jederzeit für die Öffentlichkeit zugänglich.

Der Nicolaifriedhofspark liegt zwischen der Herforder und Eckendorfer Straße und ist gut mit dem ÖPNV zu erreichen. In der Nähe befinden sich die Stadtbahn-Haltestellen Beckhausstraße und Stadtheider Straße der Linie 2 Richtung Milse. **uwb**



Naturlandschaft Reiherbachniederung



Rotes Höhewieh



Graureiher

Reiherbachaue – Initiativen für Kultur und Landschaft in Bielefeld-Senne

Koordinator Bezirksamt Senne
Windelsbleicher Straße 242 | 33659 Bielefeld
Tel. (0521) 51-5500

1 Hof Ramsbrock

Ramsweg 2 | 33647 Bielefeld
Tel. (01575) 31 26 907 | www.hof-ramsbrock.de

Biologische Station Kreis Paderborn-Senne

Birkenallee 2 | 33129 Delbrück-Ostenland
Tel. (05250) 31 84 10
www.bs-paderborn-senne.de

Die Falken Bielefeld

Arndtstraße 6-8 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 97 560 | www.diefalken-bielefeld.de

Die Reiherbachniederung ist der größte zusammenhängende Bielefelder Feuchtgrünlandstandort. Naturnahe Bachabschnitte, Blänken und Kleingewässer, Schilf und Kopfweiden bestimmen hier das Landschaftsbild. Die drei umweltpädagogischen Einrichtungen Hof Ramsbrock, Museum Osthusschule und die Biologische Station Gütersloh/Bielefeld in den Rieselfeldern Windel befinden sich hier, kümmern sich mit Rindern und Schafen um die extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung und lassen Scharen von Bielefelder Stadtkindern in der Natur aufblühen.

Waldjugend Bielefeld

Benatzkystraße 26 | 33647 Bielefeld
Tel. (0521) 44 10 18 | www.waldjugend.de

Umweltamt der Stadt Bielefeld

August-Bebel-Straße 75-77 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-8520 | www.bielefeld.de

2 Museum Osthusschule

Senner Straße 255 | 33659 Bielefeld
www.museum-osthusschule.de

3 Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Niederheide 63 | 33659 Bielefeld
Tel. (05209) 98 01 01 | www.biostation-gt-bi.de



Übersichtsplan Reiherbachniederung



1 Hof Ramsbrock



2 Museum Osthusschule



3 Rieselwälder Windel

Urbane Räume, lebendige Quartiere

Neue Plätze, neue Angebote, neue Ideen: In Bielefelder Quartieren passiert so einiges. Impulse dafür kommen aus neu eröffneten Stadtteilzentren und organisierter Quartiersarbeit. Wie Nachbarschaft und Nachhaltigkeit zusammenpassen können, zeigt ein Ausflug in die Stadtteilküche Sieker und zum Martin-Luther-Platz.

Stadtteilküche – ein Zentrum für Sieker

Was duftet denn hier so lecker nach Fladenbrot und Pizza, wo doch weit und breit kein Bäcker oder Restaurant zu sehen ist? Diese Frage dürften sich schon mehrere Menschen gestellt haben, die in der Greifswalder Straße in Sieker unterwegs gewesen sind. Seit dem Frühjahr 2023 gibt es hier ein außergewöhnliches Backhaus, das mit einem Steinbackofen und einem Tandoor-Ofen ausgestattet ist. Genutzt werden die Backöfen regelmäßig von Menschen aus dem Quartier – der Stadtteilküche sei Dank, die in der Greifswalder Straße 15 seit Anfang 2023 geöffnet hat. Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V., der auch das gegenüberliegende Jugendhaus und das benachbarte Eva-Gahbler-Haus betreut, kümmert sich um den Betrieb. Seit 2020 ist der SkF Träger des Quartiersmanagements, das als Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner tätig ist. Die Stadtteilküche ist ein Treffpunkt für alle Menschen aus dem Quartier – unabhängig von dem Alter, dem Geschlecht, der Religionszugehörigkeit oder der Herkunft. 1,28 Mio. Euro wurden für das Projekt aus Städtebaufördermitteln des Landes NRW investiert, die Gesamtkosten lagen bei rund 1,4 Mio. Euro. Das Ziel: die Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Quartier. Basis dafür ist das „integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (INSEK) Sieker-Mitte“.

Interkulturelle Gärten und vieles mehr

Dabei ist die Stadtteilküche weit mehr als nur eine Kochstelle. In verschiedenen Räumen treffen sich unterschiedlichste Gruppen und Initiativen aus dem Viertel, darunter etwa Tanz- und Musikgruppen, Kreativ- und Handarbeitskrei-

se oder die „Stadtteilmütter“ mit ihrem Frauen*café. Es gibt Beratungsangebote und Netzwerktreffen, der Stundenplan ist gut gefüllt. Es wird geklönt, geholfen – und natürlich auch gekocht und gebacken. Eine Besonderheit ist der zylindrische Tandoor-Ofen aus Lehm, der mit Holz befeuert vor allem von der kurdischen Community für das Backen des traditionellen Tandoor-Brots genutzt wird.

„Den Küchenraum sowie das Backhaus können nicht nur die bereits bestehenden Gruppen nutzen“, erläutert Sozialarbeiterin Luka Hanke vom SkF. „Auf vielfachen Wunsch können nun auch Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Quartier Sieker die Stadtteilküche für private Feste und Feiern mieten“, führt sie aus. „Die festen Gruppen und die für den Stadtteil offenen Angebote gehen bei den Terminen allerdings vor.“

In der Stadtteilküche trifft sich auch der „Garten-Kultur-Verein(t) Sieker“, um einmal im Monat eine Vorstandssitzung durchzuführen. In dem Verein sind seit 2015 Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern aktiv, die sich in



einer nahen Parkanlage über 40 Gartenparzellen teilen. Hier bauen mehrere Dutzend Aktive Gemüse, Obst, Blumen oder Kräuter an. Aus ihrem Kreis ist vor Jahren der Wunsch eines Tandoor-Ofens gekommen. „Mit dem Backhaus hat der Gartenverein nun die Möglichkeit, Projekte wie etwa Workshops zum Verarbeiten frisch geernteter Lebensmittel anzubieten“, berichtet Quartiersmanager Uwe Preuß, der den interkulturellen Gartenverein organisatorisch unterstützt.

Der Gartenverein ist eines von vielen Beispielen für die Netzwerkarbeit des Quartiersmanagements, die darauf abzielt, die verschiedenen Akteure sowie Bewohnerinnen und Bewohner im Quartier Sieker zu vernetzen, ihre Ressourcen zu nutzen, ihre Anliegen zu berücksichtigen und gemeinsam an der Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort zu arbeiten.

Weitere Informationen zur Arbeit finden Sie unter www.skf-bielefeld.de



Treffpunkt Martin-Luther-Platz

Unscheinbar und wenig einladend: Viele Jahre fristete der Martin-Luther-Platz an der Otto-Brenner-Straße im Stadtbezirk Sieker ein eher tristes Dasein. Nach einer umfassenden Umgestaltung ist daraus ein offener Quartiersplatz mit abwechslungsreichen Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jung und Alt geworden. Kleine Entdecker freuen sich über ein Klettergerüst, das an eine Raumschiffkapsel erinnert. Eine große Holzparkbank lädt Jugendliche zum Chillen und Familien zum Picknicken ein. Seniorinnen und Senioren verweilen auf Bänken mit leicht erhöhter Sitzfläche als praktischer Aufstehhilfe. Und schließlich fällt noch die rote Kunstskulptur ins Auge, die zeigen soll, dass der Platz in das „Grüne Band“ eingebunden ist, das sich vom Lutter-Grünzug durch den Bielefelder Osten zieht.

Eine übersichtlichere Gestaltung, eine vielfältige Nutzbarkeit und die Schaffung eines Begegnungsortes für alle Altersgruppen – so lauteten die Ziele bei der Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes, für dessen Planung das Landschaftsarchitekturbüro Gasse | Schumacher verantwortlich zeichnete. Seit Juni 2023 ist der Quartiersplatz fertig. Zehn Monate lang wurde hier zuvor kräftig geschnitten, gebuddelt und geschraubt. Ermöglicht hat das Projekt ebenfalls das INSEK Sieker-Mitte. Insgesamt wurden 728.000 Euro aufgewendet, von

denen 90 Prozent aus Städtebaufördermitteln und EU-Mitteln stammen. Durch die Neugestaltung der Spielbereiche und eine Rundwegverbindung mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten hat der rund 5.000 Quadratmeter umfassende Platz spürbar an Aufenthaltsqualität gewonnen.

Luther trifft Lutter

„Der alte Baumbestand ist erhalten geblieben“, betont Nina Küpers, die im Bauamt der Stadt Bielefeld für Stadtentwicklungsprojekte zuständig ist. Die hohen Eichen, Linden und Buchen, die teilweise noch aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts stammen sollen, prägen das Bild des Platzes ebenso wie die neu angelegten Beete und die große Rasenfläche. Neben zahlreichen Sitzgelegenheiten steht dem Freizeitvergnügen mit Klettergerüsten, Sandspielbereichen, Tischtennisplatte oder Holzstämmen zum Balancieren nichts im Wege. Ein Rundweg lädt gerade die älteren Menschen aus der Nachbarschaft zu einem kleinen Spaziergang ein. „Dieser Wunsch aus dem Quartier ist im Rahmen der Bürgerbeteiligung bei der Planung geäußert worden“, erläutert

Tel.: 0521/ 800 672-0 - Fax: 0521/ 800 672-20 - www.peterswinter.de

Peters Winter + Partner
Landschaftsarchitekten bdla



Sportstättenplanung - Stadtentwicklung - Spielraumgestaltung - Gartenarchitektur - Landschaftsplanung



Nina Küpers den Hintergrund. Ein weiterer Aspekt bei der Gestaltung war die Klimaanpassung. Die Bäume sollen in den heißen Monaten Schatten spenden, darüber hinaus sorgt ein neuer Trinkwasserbrunnen für ausreichend Abkühlung und Erfrischung.

„Der Platz ist ein Treffpunkt und Wohlfühlort für Menschen aller Altersgruppen aus der Nachbarschaft geworden“, freut sich Uwe Preuß vom Quartiersbüro Sieker. Es hat viele positive Rückmeldungen gegeben. Das Quartiersmanagement hat dabei stets ein offenes Ohr für verschiedene Akteure aus der unmittelbaren Umgebung des Platzes, sei es Schule oder Senioreneinrichtung.

Infos und Kontakt unter www.quartiersbuero-sieker.de
Weiterführende Infos zum INSEK und den Projekten:
www.bielefeld.de/insek-sieker.de

Mein Tipp: Bielefeld zu Fuß entdecken
 – das empfehle ich Gästen und Bielefeldern, die uns in der Tourist-Information besuchen. Wir haben zwei Rundwanderwege: der eine führt durch die Altstadt bis hin zur Sparrenburg, an der Kunsthalle vorbei über den Klosterplatz mit der St. Jodokus-Kirche, Kachelhaus in Richtung Süsterkirche und endet auf dem Jahnplatz. Auf den 3,8 km kann man insgesamt 20 Sehenswürdigkeiten entdecken. Auf dem 7 km langen Stadtrundgang „Von Burg zu Berg“ startet man am Kunstforum HermannStenner, umrundet die Sparrenburg und begibt sich danach in die Natur Richtung Botanischer Garten, Tierpark Olderdissen, Ochsenheide und das Bauernhausmuseum bis zum Winzer'schen Garten. Für beide Touren gibt es kostenloses Karten- und Informationsmaterial unter <https://www.bielefeld.jetzt/bielefeld-informationen>

Anne-Caroline Pörtner
 Bielefeld Marketing GmbH



Hintergrund Neue Stadtteilzentren in Bielefeld

In Bielefeld existieren mehrere Stadtteilzentren, die das nachbarschaftliche Zusammenleben fördern. In den vergangenen Monaten sind in verschiedenen Quartieren drei neue Stadtteilzentren eröffnet worden, die überwiegend aus Städtebaufördermitteln des Landes NRW finanziert wurden – den sogenannten INSEK-Mitteln. Im Januar 2023 hat die Stadtteilküche Sieker an der Greifswalder Straße ihre Tore geöffnet. Träger ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF e.V.), der unter anderem ein Quartiersmanagement anbietet und in der Nähe das Jugendhaus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit betreibt. Im Oberlohmannshof wurde im November 2023 ein neu gebautes Stadtteilzentrum in Betrieb genommen. Leitung und Koordination liegen bei der Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. (GfS e.V.), die im Quartier bereits in verschiedene Projekte eingebunden ist – etwa in der „Stadtteilkoordination Jöllenberg“ oder bei den „Stadtteilmüttern“. Ein weiteres Stadtteilzentrum ist im Januar 2024 in der Windflöte im Stadtbezirk Senne dazugekommen. Dafür wurden im Tulpenweg 9 die Lutherkirche und das angrenzende Gemeindehaus der Ev. Emmaus Kirchengemeinde umgebaut. Die Leitung liegt in den Händen des Diakonieverbands Brackwede.

Die Aufgaben der Stadtteilzentren

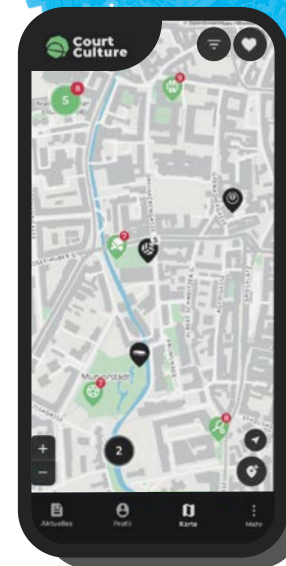
Welche Zielgruppen werden in den neuen Stadtteilzentren angesprochen? Welche Aufgaben gibt es für die Träger? Antworten liefert das kommunale „Profil Stadtteilzentrum“, das das Büro für Sozialplanung der Stadt Bielefeld erstellt hat und kontinuierlich weiterentwickelt. Darin ist beispielsweise festgehalten, dass Stadtteilzentren als wichtige lokale Infrastruktureinrichtungen das nachbarschaftliche Zusammenleben sowie die gesellschaftliche Teilhabe fördern sollen. Alle Menschen im Quartier sollen angesprochen werden. Das Themenspektrum ist breit und reicht von Familienarbeit, Inklusion, politischer Bildung bis hin zu Sport, Kultur und Nachhaltigkeit. Den Trägern wird dabei kein konkretes Programm vorgegeben, vielmehr sollen sie es zusammen mit den Menschen im Quartier ausgestalten. „Die Innovation besteht hier, keine ‚fertige‘ Lösung bzw. Angebotspalette zu organisieren, sondern potenzielle Nutzerinnen und Nutzer, die Nachbarschaft, die Trägerlandschaft und weitere Akteure zu beteiligen und mit ihren Ideen ein buntes Programm zu erstellen und umzusetzen“, erläutert Nina Vogel vom Büro für Sozialplanung. Damit sich die Begegnungszentren als gelebte Orte der Vielfalt etablieren können, spielen Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Projekten im Stadtteil eine wichtige Rolle.

Weitere Informationen:
www.bielefeld.de/stadtteilzentren

Boule- plätze



- 1 **Am Schwarzbach. Deppendorf**, 1 Bahn
- 2 **Dornberger Auenpark**, 1 Bahn
- 3 **Am Sportplatz Wellensiek**, 1 Bahn
- 4 **Sport- und Freizeitpark Schildesche**, 2 Bahnen
- 5 **Spielplatz Almblick**, 1 Bahn, innerhalb der Kleingartenanlage Schloßhof
- 6 **Carlmeierstraße**, 1 Bahn
- 7 **Spielplatz Oberntorwall**, 1 Bahn, hinter dem Gebäude der Founders Foundation
- 8 **Kesselbrink**, 2 Bahnen, neben dem Grünen Würfel
- 9 **Freizeitzentrum Stieghorst**, 1 Bahn
- 10 **Spielplatz Glockenweg**, 1 Bahn
- 11 **Ost-West-Grünzug**, 2 Bahnen, hinter dem Hallenbad Sennestadt
- 12 **Begegnungs- und Freizeitzentrum Eckardtsheim**, 1 Bahn
- 13 **Bürgerpark**, Informeller Standort ohne Umrandung



Quelle: Court Culture
app.courtculture.cc/radar

INFO

Boulespielen auf dem Kesselbrink

Der Grüne Würfel lädt zum gemeinsamen Boulespielen auf den Kesselbrink ein. Ab sofort kann jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr auf den beiden Boulebahnen unter Anleitung der Sportvereinigung Brackwede das Boulespielen erlernt und in der Gruppe gespielt werden. Lediglich bei schlechtem Wetter muss das Angebot ausfallen. Hierüber informiert der Grüne Würfel dann auf seiner Internetseite www.gruenerwuerfel.de und in den sozialen Netzwerken.

Außerdem besteht täglich zu den Öffnungszeiten des Grünen Würfels die Möglichkeit, Boulekugeln auszuleihen, um dann selbstorganisiert zu spielen. Auch andere Spiel- und Sportmaterialien stehen zur Nutzung auf dem Kesselbrink zur Verfügung.

Serie Teil 7: Kulturelle
Open-Air-Veranstaltungen
in Bielefeld

Beste Unterhaltung im Freien

Sommer, Sonne, Sonnenschein – die meisten Bielefelderinnen und Bielefelder sind froh, bei warmen Temperaturen wieder mehr im Freien unterwegs sein zu können. Die Natur, Schwimmbäder und Biergärten rufen, aber auch der Besuch einiger spannender Open-Air-Kulturevents ist absolut lohnenswert.

Straßentheater

Theateraufführungen unter freiem Himmel, häufig auch Straßentheater genannt, haben in Bielefeld eine lange Tradition. Zum Beispiel veranstaltet das Kulturamt Bielefeld im Rahmen des sogenannten „Bielefelder Sommertheaters“ jährlich zwei bis drei Aufführungen, die seit 2016 auf dem Klosterplatz stattfinden. Regionale, nationale und auch internationale Ensembles führen hier zumeist zeitgenössische Stücke auf, die sich häufig mit gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen und zum Nachdenken anregen. Als Kulturangebot im öffentlichen Raum spricht das „Sommertheater“ gezielt ein kulturell interessiertes Publikum

an, aber auch Menschen, die zufällig am Klosterplatz vorbeikommen und die kostenlosen Aufführungen spontan interessiert verfolgen. 2024 sind zwei „Sommertheater“-Events geplant. Das spanische La Industrial Teatreria führt am 31. August um 20:30 Uhr das von Clownerie und Denkanstößen geprägte Zwei-Personen-Stück „Inheritance“ auf. Ausschließlich mit Gestik und Mimik wird hier die Frage erörtert, wie wir die Welt für zukünftige Generationen hinterlassen wollen. Am 14. September um 20:30 Uhr gastiert dann das Ton und Kirschen Theater mit dem Stück „The Open Door“ auf dem Klosterplatz. Dieses nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die vergangenen Jahre und verbindet dabei wunderbare Poesie mit



Puppentheater

Theater unter freiem Himmel gibt es in Bielefeld nicht nur mit „echten“ Schauspielerinnen und Schauspielern, sondern auch mit Puppen. Schon lange dabei ist Dagmar Selje mit den Bielefelder Puppenspielen, die ihr Vater Helmut im Jahr 1948 gründete. „Zu Beginn der 1960er-Jahre baute er eine drehbare Turmbühne für Open-Air-Auftritte und spielte damit im Rahmen einer städtischen Initiative in den Sommerferien auf diversen Kinderspielplätzen, um den nicht in den Urlaub fahrenden Kindern etwas Abwechslung zu bieten“, erzählt Dagmar Selje. „Als diese Initiative auslief, setzte sich die grundlegende Idee dennoch fort: Seit vier Jahrzehnten spielen die Bielefelder Puppenspiele – aktuell gesponsert von der Sparkasse Bielefeld und der Neuen Westfälischen – kostenlos an mehreren Terminen im Sommer auf dem Jodokus-Kirchplatz.“ Auch in der 46. Spielzeit 2024 erfreut Dagmar Selje ihr Publikum an vier Terminen (21. und 28.7. sowie 4. und 11.8.) wieder mit Kasperletheaterstücken, die sie auch weiterhin auf der einzigartigen Bühne ihres Vaters präsentiert.

buntem Straßentheaterreiben (weitere Infos unter www.kulturamt-bielefeld.de). Neben dem Kulturamt bieten aber auch freie Kulturakteurinnen und -akteure immer wieder interessantes Open-Air-Theater. Ein ganz besonderes Projekt veranstaltet etwa die 2014 gegründete Community-Theatergruppe Theater UBU. Auf dem Audiowalk „Plan UBU – the future is present“ durch die Bielefelder Innenstadt, der von April bis August 2024 besucht werden kann, werden Sie selbst zu Akteurinnen und Akteuren des fiktiven Stadtentwicklungskongresses „Plan UBU 2084“.

Außerdem sind Auftritte auf Stadtteilsten und dem Leinewebermarkt geplant (weitere Infos unter www.bielefelder-puppenspiele.de). Auch Kirsten Roß führt auf einer speziell für Open-Air-Auftritte konzipierten Bühne Puppentheaterstücke unter freiem Himmel auf. „Diese Bühne ist ziemlich robust und kann auch ruhig mal etwas nass werden“, berichtet die Puppenspielerin und Theaterpädagogin, die 1999 das Puppentheater Pulcinella gründete und zudem als Figurenspielerin in Fernsehproduktionen (z. B. „Käpt'n Blaubär“, „Bernd das Brot“)





Fairstival

Die Wörter „fair“ und „Festival“ bilden kombiniert den Namen dieses Events und bringen damit auch dessen besondere Intention auf den Punkt: Beim Fairstival sollen Menschen wie auf anderen Festivals u. a. bei Livemusik zusammen feiern und eine gute Zeit haben, wobei die Veranstaltung aber so nachhaltig wie möglich durchgeführt wird. „Deshalb wird beim Fairstival zum Beispiel ausschließlich vegetarisches oder veganes Essen angeboten, Mehrweggeschirr verwendet und stark auf Müllvermeidung und -trennung geachtet“, erklärt Stephan Noltze, Projektleiter des Fairstivals. „Neben der Musik können die Gäste an Bildungsangeboten zu Umweltthemen oder zum Klimaschutz teilnehmen, die ihre Inhalte aber nicht mit dem erhobenen Zeigefinger präsentieren, sondern in die entspannte Atmosphäre eingebettet sind.“

Nach der Premiere im Jahr 2015 hat sich die Veranstaltung stets weiterentwickelt – bis die Coronapandemie diesen Prozess etwas ausbremste. Umso mehr freut sich der veranstaltende Fairstival e.V. mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Mitgliedern, das Fairstival 2024 in einem neuen Format präsentieren zu können:

mitwirkt. „Auf Open-Air-Bühnen ist zwar technisch nicht so viel möglich wie auf Indoor-Bühnen, aber draußen zu spielen hat etwas Besonderes, weil im Publikum oft mehr Bewegung ist, auf die ich spontan reagieren kann“, erzählt Roß. „Bei dem Stück ‚Der kleine Drache, der nicht Feuer spucken konnte‘ konnte ich auf einem Stadtteilstück zum Beispiel mal die dort anwesende Feuerwehr ins Spiel einbeziehen.“ Ein Stück, das der Bielefelderin momentan besonders am Herzen liegt, heißt „Prima Klima“. „Es setzt sich kindgerecht aufklärend mit dem Klimawandel auseinander und bietet zudem eine unterhaltsame Abenteuergeschichte“, sagt Roß, die mit ihren Stücken immer auch versucht, Erwachsene anzusprechen. Eventuell wird das Stück 2024 auch unter freiem Himmel gespielt, sicher ist aber die Aufführung von „Räuber Ratte“ am 9. Juni draußen am Bielefelder Bauernhausmuseum.

Erstmals wird es vom 23. bis zum 25. August an drei Tagen (bisher immer ein Tag) in und an der Alten Wassermühle zu Bentrup stattfinden. Ebenfalls neu ist, dass die Gäste während des gesamten Events auf dem Mühlengelände nachhaltig campen können. „Wir haben Platz

für etwa 1.500 Campende, insgesamt erwarten wir bis zu 3.900 Gäste“, berichtet Noltze. „Geplant sind 16 Workshops und es werden viele ganz unterschiedliche Musikacts auftreten, zum Beispiel die in der Weltmusik sehr bekannte Band Newen Afrobeat oder der Rapper Afro.“ Sponsoren, Kooperationspartner und ein großzügiger Förderbeitrag der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen ermöglichen die Durchführung des Fairstivals und die moderaten Eintrittspreise. PK



Weitere Infos zu den Veranstaltungen

www.theaterubu.de

www.fairstival.de

www.pulcinella-puppentheater.de



Es geht um unsere lebenswerte Zukunft.

Weil's um mehr als Geld geht!

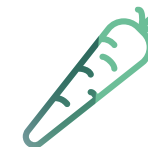
Es geht um nachhaltiges Engagement für die Gemeinschaft, Natur und Umwelt. Im Sinne der zukünftigen Generationen.

sparkasse-bielefeld.de

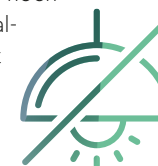


Klimaschutz – einfach machen!

Ist Klimaschutz wirklich einfach zu machen? Was kann ich für mehr Klimaschutz tun? Zwölf Haushalte, 36 Personen, haben im Rahmen eines Pilotprojektes fünf Monate lang klimafreundliche Handlungsweisen und Angebote kennengelernt, ausprobiert und in ihren Alltag integriert.



Unterstützt wurden sie dabei vom Umweltamt und dem Beratungsunternehmen GERTEC. Neben einem Coaching zur persönlichen Ziele-Definition wurden die Haushalte mit 21 Bielefelder Anbietenden (Lebensmittel, Mode, Beratung, Carsharing, Leih-Angebote ...) zusammengebracht. Denn die vielfältigen, zukunftsweisenden Angebote von Geschäften und Einrichtungen in der Stadt waren vielen noch gar nicht bekannt. Im Regionalführer „Ortskundlich“ der Stadt Bielefeld sind viele dieser Angebote zu finden (www.bielefeld.de/ortskundlich).



Im Laufe der Projektzeit wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über 100 Angebote der Unternehmen und Organisationen wahrgenommen: Vom Kochkurs mit regionalen/ saisonalen Lebensmitteln, über das Repair-Café bis zur Energieberatung zu Hause. So haben die Haushalte viele klimafreundliche Möglichkeiten kennengelernt, Veränderungen in ihrem Alltag vorgenommen und den eigenen CO₂-Fußabdruck reduziert.



Zusammen haben die Familien in den fünf Projekt-Monaten 9,6 Tonnen CO₂ eingespart. Hätten alle 170.000 Haushalte in Bielefeld beim Projekt mitgemacht, wären 136.000 Tonnen CO₂ eingespart worden.

Ein weiterer nachhaltiger Effekt ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Themen rund um Klimaschutz weitergetragen haben, indem sie in ihren persönlichen Umfeldern be-



richteten oder auch z. B. ganz konkret den eigenen Chef überzeugten, das Job-Ticket für alle Mitarbeitenden anzubieten.

Alle Beteiligten des Projektes „Klimaschutz – einfach machen!“ haben erlebt, dass jede und jeder im Alltag zum Klimaschutz beitragen kann:

**Einfach machen:
Neues ausprobieren,
Gewohnheiten verändern –
In Gemeinschaft geht
es besonders gut!**

Wie geht's jetzt weiter? Die Projektleitung aus dem Umweltamt wertet aktuell alle Ergebnisse und Rückmeldungen der Haushalte aus und entwickelt die nächsten Maßnahmen. **uwa**

Informationen zum Klimaschutz, wie auch den Newsletter „Klimaschutz und Nachhaltigkeit der Stadt Bielefeld“, finden Sie unter www.bielefeld.de/klima



Grünabfälle im Wald! Alles Bio oder was?



INFO

So entsorgt man richtig:

Geringere Mengen Grünschnitt können einfach über die Biotonne entsorgt werden oder man bringt den Grünschnitt auf einen der drei Bielefelder Wertstoffhöfe. Außerdem steht in Bielefeld eine Saison-Biotonne (zu erkennen am roten Deckel) zur Verfügung. Diese ist ein zusätzliches Angebot zur regulären Biotonne; sie wird von April bis November an insgesamt 16 Terminen geleert. Die Tonne kann kostenpflichtig über den Kundenservice des Umweltbetriebs bestellt werden.



Rasenschnitt und Strauchreste im Wald abzuladen – wo soll das Problem sein? Ist doch schließlich alles irgendwie „Bio“. Oder doch nicht?

Organische Abfälle aus dem eigenen Garten in der Natur abzuladen, geschieht leider viel zu oft. Die Verursacher gehen offenbar davon aus, dass es dort ja verrotten wird und den Waldboden düngt. Das ist allerdings ein Irrglaube, denn dadurch wird die empfindliche Lebensgemeinschaft des Waldes massiv gestört!

Dicke Schichten Gartenabfall, wie beispielsweise Grasschnitt, hemmen die natürliche Zersetzungstätigkeit der Bodenorganismen, da diese schlecht mit Sauerstoff versorgt werden und absterben. Es kommt zu Fäulnis, verlangsamter Zersetzung und infolgedessen dem Anwachsen der Bodenaufgabe. Da der Zugang zum Mineralboden entscheidend für das Wurzelwachstum und damit dem Gedeihen der Pflanzen ist, kommt es in der Folge zum Verlust bestimmter Arten oder zumindest zu verminderter Vitalität. Dichter Brennnesselwuchs durch starke Stickstoffanreicherung kann ebenfalls häufig beobachtet werden.

Nicht selten verbreiten sich durch die Gartenabfälle Zierpflanzen in unseren Wäldern. Es kommt zur Verfälschung der Flora und geht sogar soweit, dass dadurch heimische Pflanzenarten verdrängt werden und absterben. Davon betroffen sind in der Folge dann auch die Tierarten, die sich an diese Pflanzen angepasst

haben und durch deren Verlust ebenfalls verdrängt werden.

Ein weiteres Problem kommt noch dazu: Werden Gartenabfälle in Säcken am Waldrand abgelegt oder Zierpflanzen in Plastiktöpfen, führt dies häufig zu einer Anreicherung von weiterem Müll und das Abstellen von Kühlschrank, Fernseher und Sofa ist nur eine Frage der Zeit. Die kostenpflichtige Entsorgung dieses Mülls belastet, wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann, alle Steuerzahler.

Dabei ist die Entsorgung von Gartenabfällen im Wald gesetzlich verboten! Wer Abfälle, wie z.B. Grünschnitt und Gartenabfälle im Wald ablagert, handelt gemäß Landesforstgesetz NRW ordnungswidrig! Laut Bußgeldkatalog Umwelt können Bußgelder von 30 € bis hoch zu 25.000 € (in besonders schweren Fällen) verhängt werden. Dies gilt auch für ein Ablagern von Abfällen jeglicher Art im Wald – selbst wenn der Waldbesitzer dieses ausdrücklich erlaubt hat. Hier kann sich auch der Eigentümer nicht über Verbote/Regelungen des Landesforstgesetzes hinwegsetzen.

Wer die Nährstoffe gerne im eigenen Garten behält, der kompostiert seinen Grünschnitt und verteilt den Kompost später auf seinem eigenen Grund. Rasenschnitt eignet sich auch unkompostiert als Mulchschicht/Frostschutz für Beete im Winter. Aufgeschichtete Strauch- und Blätterhaufen dienen häufig Tieren im Winter als Unterschlupf. **uwv**



Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass



5 Historischer Park



2 Bauernhaus-Museum

In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt und eingebettet in den Höhenzug des Teutoburger Waldes bietet Bielefeld rund um Sparrenberg, Johannisberg und Tierpark Olderdissen eine unverwechselbare Erlebniswelt. Hier finden Sie eine Vielzahl attraktiver, historischer, naturkundlicher oder kultureller Angebote. Alle Orte lassen sich fußläufig erreichen. Eine Ausschilderung mit Wegweisern hilft Ihnen bei der Orientierung.

i Infopunkt Johannisberg
Tourist-Information im Neuen Rathaus
Besucher-Informationszentrum auf der Sparrenburg

1 Bürgerpark mit Rudolf-Oetker-Halle
Lampingstraße 16 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2187 | www.rudolf-oetker-halle.de

2 Bauernhaus-Museum
Dornberger Straße 82 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 18 550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

3 Lebendes Museum für alte Obstsorten
Pomologen-Verein c.o. Hans-Joachim Banner
Dornberger Straße 197 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 12 16 35 | alte-obstsorten@web.de

4 Heimat-Tierpark Olderdissen
Dornberger Straße 149a | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2956 | www.tierpark-olderdissen.de
Zoo-Schule Grünfuchs
Dornberger Straße 151 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 17 290 | www.zoo-schule-gruenfuchs.de

5 Historischer Park **6** Winzer'scher Garten
Johannisberg (Hochstraße 10) | 33615 Bielefeld

7 Kunsthalle Bielefeld und Skulpturenpark
Artur-Ladebeck-Straße 5 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 99 95 00 | www.kunsthalle-bielefeld.de

8 Naturkunde-Museum namu
Kreuzstraße 20 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-6734 | www.namu-ev.de

9 Botanischer Garten
Am Kahlenberg 16 | 33617 Bielefeld
Tel. (0521) 51-3178 | www.botanischer-garten-bielefeld.de

10 Johannisfriedhof
Am Botanischen Garten 1d | 33617 Bielefeld
www.bielefeld.de (► Johannisfriedhof)

11 Sparrenburg
Am Sparrenberg | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 13 67 956 | www.sparrenburg.info

12 Alte Radrennbahn
Bolbrinkersweg

Übersichtsplan Bielefelder Pass



4 Tierpark Olderdissen



9 Botanischer Garten



8 Naturkunde-Museum namu



Vom Waldbaden bis Wildnispädagogik



Nachhaltigkeitsprojekte für Kinder und Jugendliche

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was für Projekte rund um den Umwelt- und Klimaschutz gibt es in Bielefeld eigentlich, die sich speziell an jüngere Zielgruppen richten? Eine treibende Kraft ist die „natürlich vernetzt Umwelt AG“ im Bielefelder Jugendring: Aktionstage, Workshops, Ferienangebote oder Fortbildungen stehen ganz im Zeichen der Umweltpädagogik.

Jede und jeder kann einen sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Begeisterung für Natur- und Umweltthemen beginnt dabei im Kindesalter, und zwar spielerisch. Diese Überzeugung vertritt die Arbeitsgemeinschaft „natürlich vernetzt“ im Bielefelder Jugendring, in der sich seit über zwanzig Jahren verschiedene Verbände und Einrichtungen – alle Mitglieder des Jugendrings – zusammengeschlossen haben. Projekte für Kinder und Jugendliche haben sie sich ebenso auf die Fahnen geschrieben wie umweltpädagogische Weiterbildungen für Fachkräfte.

Kinder-Umwelt-Tag am 13. Juni 2024

Einmal im Jahr lädt der Kinder-Umwelt-Tag Kinder im Grundschulalter zu einem großen inklusiven Aktionstag ein, der zahlreiche Angebote und Workshops rund um naturnahe Erlebniswelten bündelt. Das bunte Programm beginnt mit Papier schöpfen und selbstgemachtem Picknick und hört mit Bogenschießen oder Klettern noch lange nicht auf. Für einzelne Angebote ist eine Anmeldung im Vorfeld erforderlich. Der Kinder-Umwelt-Tag findet in diesem Jahr am Donnerstag, 13. Juni,



zwischen 14:45 und 19 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz Schelpmilser Weg in Baumheide statt. Infos gibt es unter www.bielefelder-jugendring.de/kinder-umwelt-tag.

Vielfältige Angebote der AG-Mitglieder

Bei der „natürlich vernetzt“-AG arbeiten viele verschiedene Verbände und Einrichtungen mit, darunter der Mädchen*treff e.V., die Naturfreundejugend Teutoburger Wald, das AWO Kinder- und Jugendhaus Brake, Die Falken Bielefeld, das Freizeitzentrum Baumheide, das HOT Schildesche, das HOT Ummeln, NATURSinn e.V., Spielen mit Kindern e.V. sowie die Evangelische Jugend Bielefeld. Einige Beispiele aus der Praxis zeigen, wie vielseitig ihre umweltpädagogischen Angebote für Kinder und Jugendliche sind. Von Januar bis Dezember, von Dornberg bis Sennestadt.

In Bielefeld gibt es zwei Abenteuerspielplätze, einen in Schildesche und einen in Baumheide, die allen Kindern offen stehen. Hier kann man nach Herzenslust Buden bauen, selber gärtnern, am Lagerfeuer sitzen, Tiere mitpflegen oder zusammen mit anderen auf den naturbelassenen Geländen spielen – als offenes Angebot



ohne Anspruch auf verbindliche Betreuung. Der Abenteuerspielplatz „Alte Ziegelei“ ist im Sommer für 6- bis 14-Jährige von 14:30 bis 18:30 Uhr geöffnet (Di.-Fr.) sowie für bis 21-Jährige von 14:30 bis 18:30 Uhr (Fr.). Der Abenteuerspielplatz „Schelpmilser Weg“ hat montags bis donnerstags von 15 bis 19 Uhr geöffnet, samstags von 11 bis 15 Uhr. Freitags gibt es für Kids ab 11 Jahren von 16 bis 19:30 Uhr das Angebot „Teenies im Bauwagen“.

Die Bielefelder Falken verantworten einen bunten Reigen inklusiver Angebote auf dem Halhof am Obersee und dem Hof Ramsbrock in Senne. Das Schülerlabor „Halhof – Natur erleben“ lädt Jugendliche als außerschulischer Lernort dazu ein, theoretisches und praktisches Wissen aus Naturwissenschaften, Technik und der Digitalisierung zu verbinden. Im neuen „Grünen Klassenzimmer“ mit Schulungsraum, Praxisraum und Küche können Kinder und Jugendliche nicht nur etwas über den Kreislauf von Säen und Ernten lernen. Im Klima- und Umweltbildungszentrum Hof Ramsbrock locken unter anderem Ferienangebote der Falken mit Naturerlebnissen, bei denen die Flora und Fauna ebenso im Fokus steht wie die heimische Tierwelt. Das Kinder- und Jugendzentrum HOT Schildesche in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist lässt beim

Projekt „HOT for Future“ rund ums nachhaltige Kochen nichts anbrennen – so wurden in diesem Rahmen bereits viele leckere Rezepte ausprobiert. Das Projekt mündete in ein Kochbuch, das sich im Internet kostenlos herunterladen lässt (www.hot-schildesche.de/?page_id=739).

Der Mädchen*treff Bielefeld e.V. bietet Mädchen im Alter von 8 bis 16 Jahren regelmäßige natur- und wildnispädagogische Angebote im Rahmen des von der Aktion Mensch geförderten Projektes „Natürlich Du“ an, etwa Naturjahresgruppen für unterschiedliche Altersgruppen oder Naturfreizeiten in den Ferien. Darüber hinaus finden im Mädchen*treff weitere regelmäßige Angebote im Bereich der Umweltbildung statt.



Die Naturfreundejugend Teutoburger Wald, die im Meierhof Heepen zu Hause ist, spricht unter anderem mit Kleidertauschbörsen oder nachhaltigen Ferienreisen junge Menschen an. Ob beim Kajak- und Kanufahren in Frankreich oder beim Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz: Umweltaspekte stehen von der An- und Abreise bis zur Verpflegung im Mittelpunkt. Bewusst tierisch geht es mitunter beim Bielefelder Verein NatURsinn zu, der tiergestützte Pädagogik und Psychomotorik mit Naturerlebnispädagogik verbindet. In bewegten Interaktionen mit zwei Eseln können Eltern und Kinder gemeinsam lebendige Eseltrekkings genießen. In regelmäßigen wald- und tiergestützten Kleingruppen wird Inklusion gelebt – und die besondere Verbindung von Natur, Mensch und Tier.



Workshops und Nachhaltigkeits-Standards

Die „natürlich vernetzt“-AG des Jugendrings veranstaltet regelmäßig Workshops für Fach- und Honorarkräfte sowie ehrenamtlich Engagierte, die Themenpalette reicht von Waldbaden bis Wildnispädagogik. Ein Fachtag im Sommer 2023 hat sich intensiv mit Nachhaltigkeits-Standards beschäftigt. Als Ergebnis haben sich die Teilnehmenden fast 60 konkrete Maßnahmen für Projekte und alltägliche Arbeit vorgenommen – zum Beispiel zur papierlosen Verwaltung, Verpflegung oder Mobilität. Ziel ist es, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Bielefeld eine Vorreiterrolle in Sachen „Nachhaltigkeit“ einnimmt. AB

MÜHLENWEG

Ihr schönes und günstiges Gartencenter in Ostwestfalen!

ALLES IST DA! GARTEN-, BALKON-, SAISON- UND ZIMMERPFLANZEN ...



DIREKT HINTER IKEA...
Südring 9 • 33647 Bielefeld
☎ 0521-412714

WIR HABEN GEÖFFNET...
Mo.-Fr. 9-20 Uhr
Sa. 8-20 Uhr • So. 10-15 Uhr

CAFÉ PALMENGARTEN...
Mo.-Mi., Fr. 9-17 Uhr • Do. geschlossen
Sa. 8-17 Uhr • So. 10-15 Uhr

Kostenloser Lieferservice -
Wir liefern kostenlos in ganz
Bielefeld und ab 50€ über
die Stadtgrenze hinaus!

FRESSNAPF...
Direkt bei uns im Gartencenter!

www.gartencenter-muehlenweg.de
www.facebook.com/gartencentermuehlenweg



Auf geht's, Fahrrad fahren!

Routen- und Aktionstipps



von Quelle
zur Quelle

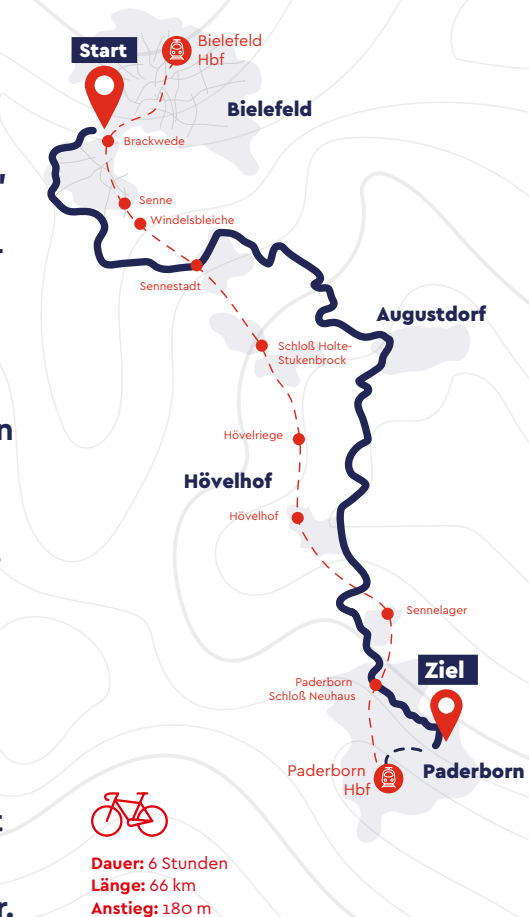
„Von Quelle zur Quelle“



Wer sich aufs Fahrrad schwingt, dem weht viel frische Luft um die Ohren und der tut etwas für seine Fitness und Gesundheit – und noch dazu fürs Klima. Deshalb möchte die Stadt Bielefeld immer mehr Menschen dazu motivieren, häufiger das Fahrrad zu benutzen. Anreize bieten z. B. spannende Aktionstage, die das gemeinsame Radeln zu einem echten Erlebnis werden lassen, und zahlreiche gut ausgeschilderte Fahrradrouten, die einem die vielen verschiedenen Seiten der Stadt zeigen. Im Folgenden stellen wir Ihnen von beidem etwas vor.

Themenroute „Von Quelle zur Quelle“

Den Beginn macht diese Fahrradrouten, die sogar über die Grenzen der Stadt hinausführt. Mit einer Länge von 66 Kilometern ist sie die längste der zehn sogenannten Themenrouten, die Radlerinnen und Radler durch und rund um Bielefeld führen. Sie haben so schöne Namen wie „Bielefelder Romanzen“, „Um'n Pudding“ oder „Bielefeld malerisch!“ und sind in ihrer Zusammenstellung entsprechend ausgerichtet. Auch der Name „Von Quelle zur Quelle“ zeigt an, wo



rum es bei dieser Route geht: Auf ihr gelangen Sie von der Lutterquelle über die Emsquellen bis zu den Paderquellen in Paderborn. Dabei führt die Route vor allem durch die vielfältigen Landschaftsformen der Senne: klare Bäche und stille Seen, kleine Moore, Heidelandschaften und Wälder.

An Bächen entlang, durch Täler hindurch
Startpunkt der Route ist die Lutterquelle in Bielefeld-Quelle, aus der die Lutter merkwürdigerweise in zwei Richtungen fließt. Der



Grund für diese Besonderheit: Mitte des 15. Jahrhunderts wurde ein Kanal gebaut, um Lutterwasser in das nördlich gelegene Bielefeld abzuleiten – entgegen der natürlichen südlichen Fließrichtung, in der die Lutter zur Ems strömt und deshalb auch Ems-Lutter genannt wird. An dieser Lutter entlang geht es durch das Luttertal, einen naturnah gestalteten Grünzug mit Teichen, die früher bei der Bleichung von Stoffen genutzt wurden, sich mittlerweile aber zu einer echten „Wildnis“ entwickelt haben. Nach dem Luttertal kommen Sie an einer Wassermühle vorbei: Niemöllers Mühle wurde 1736 errichtet, nachdem ihre schon 1535 erbaute Vorgängerin abgebrannt war. An be-

stimmten Terminen können Sie hier die Mühle besichtigen, leckeres Mühlenbrot und den legendären Platenkuchen kaufen oder selbst Brot backen (Infos unter www.niemoellers-muehle.de).

Nachdem man einige Kilometer radelnd die wunderschöne Sennelandschaft genossen hat, führt der Weg in die organische Stadtlandschaft Sennestadts, die in den 1950er-Jahren entstand. Die grüne Achse dieses Bielefelder Stadtteils – übrigens bis 1973 eine eigenständige Stadt – bildet der Bullerbach mit seinen idyllischen Teichen. Die Radroute folgt ihm vom Mühlenteich bis zur Quelle. In der Nähe von Oerlinghausen schließt sich mit dem Menkhäuser Bach gleich das nächste fließende Gewässer an, an dem die Route durch das Menkhäuser Bachtal entlangführt. Der Bachlauf ist naturbelassen und bietet so zahlreichen Pflanzen und Tieren einen natürlichen Lebensraum. Vielleicht können Sie hier auch Vögel wie z. B. die Mönchsgrasmücke, die Gebirgsstelze oder der Gartenbaumläufer sichten. Auch

das als Nächstes auf der Route liegende urwaldartige Naturschutzgebiet Furlbachtal bei Augustdorf bietet optimale Bedingungen für viele Vogel- und Fischarten wie Wasseramsel, Eisvogel, Bachneunauge und Bachforelle und ist besonders schön.

Wo Ems und Pader entspringen

Wer mal einen Zwischenstopp machen und sich stärken möchte, kann dies z. B. in dem Gasthaus Alte Fockelmühle in Schloß Holte-Stukenbrock tun. Auch die Ems-Erlebniswelt ist super für einen Halt geeignet, denn hier bieten ein Indoor-Erlebnisparkours und ein Erlebnispark viel Abwechslung für Groß und Klein. Nur ein paar kräftige Tritte in die Pedale später erreichen Sie auch schon die Emsquellen auf der Grenze zwischen Schloß Holte-Stukenbrock und Hövelhof, die Sie über Stege und Treppen erkunden können. In dem ca. 500 Meter langen Quellbereich im Naturschutzgebiet Moosheide – in dem Sie mit etwas Glück im Sommer auch halbwilde Sennepferde sehen können – sickert das Wasser an

zahlreichen Stellen aus der Erde. Wer noch mehr über die Ems erfahren möchte, kann das nahe gelegene Ems-Infozentrum besuchen. Im letzten Drittel der Radtour bietet sich noch zweimal die Möglichkeit, mit einem kleinen Abstecher etwas Besonderes zu erleben. So können Sie auf den Grünflächen und Sitzgelegenheiten in dem kleinen, aber besonders schönen Park Verrières in Hövelhof entspannen und die Seele baumeln lassen, während der Lippesee im Paderborner Stadtteil Sande bei sommerlichen Temperaturen zu einem Bad und sportlichen Aktivitäten wie Wasserski und Surfen einlädt. Nun sind es nur noch ein paar Kilometer bis zum Ziel: Zu den Paderquellen mitten in Paderborn gehören über 200 Quellen, die manchmal nur an aufsteigenden Luftblasen erkennbar sind. Zusammen entsteht aus ihnen die Pader, der mit nur vier Kilometern wohl kürzeste Fluss Deutschlands. Nach der langen Radfahrt ist hier nun Erfrischung und entspannendes Verweilen angesagt. Um ebenfalls entspannt nach Bielefeld zurückzukommen, bietet sich die Sennebahn Paderborn-Bielefeld an. Möchten Sie sich für die Radtour zwei Tage Zeit lassen – schließlich ist mit einer reinen Fahrzeit von ca. sechs Stunden zu rechnen –, bieten zahlreiche Hotels, Gasthäuser und Campingplätze entlang der Route Übernachtungsgelegenheiten. Viel Spaß auf Ihrer Fahrt „von Quelle zur Quelle“!

INFO

Unterlagen zur „Von Quelle zur Quelle“-Route und zu vielen anderen Radtouren in Bielefeld erhalten Sie in der Tourist-Information im Neuen Rathaus, im Amt für Verkehr, in den Bezirksämtern und beim ADFC oder online unter www.bielefeld.de/radfahren (inkl. GPX-Tracks). Auf den Routenkarten sind auch die 2020 eingeführten Knotenpunktnummern zu finden, anhand derer Sie sich unterwegs gut orientieren und auch eigene Touren zusammenstellen können.



21. April 2024

„ohne auto mobil“ jetzt schon im Frühjahr!

2024 wird die Bundesstraße 61 zwischen Bielefeld und Herford am Aktionstag „ohne auto mobil“ bereits zum achten Mal zur Fahrrad-, Rollschuh- und Laufstraße.

Bei der in der Regel alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung bevölkerten bislang bis zu 50.000 Menschen die Strecke zwischen den beiden Städten – und waren dabei zu Fuß, mit dem Fahrrad, auf Rollschuhen oder Inlinern etc. unterwegs. So wird es auch in diesem Jahr sein, wenn die B 61 am 21. April von 10 bis 18 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt ist. Das Thema „Nachhaltige, umweltbewusste Mobilität“ steht bei den Aktionsflächen von Vereinen und Organisationen entlang der Strecke auf dem Programm. Neu ist, dass dieses Event an der Radrennbahn startet – somit verkürzt sich die Route von bislang 16 auf 13 Kilometer – und nun schon im Frühjahr stattfindet.

Weitere Informationen

www.bielefeld.de/ohneautomobil

25. Mai / 8. Juni / 14. September 2024

Radtouren zu Biohöfen in der Biostadt Bielefeld

Biolebensmittel sind Erzeugnisse aus der ökologischen Landwirtschaft, die in Bielefeld in einem vergleichsweise hohen Maße betrieben wird. Aber was ist auf Biohöfen eigentlich anders als auf konventionellen Höfen?

Das erfahren Sie auf den Radtouren zum Köckerhof (25.5.), zum Hof Bobbert (8.6.) und zum Gut Wilhelmsdorf (14.9.). Die engagierten Bäuerinnen und Bauern werden viel Interessantes von ihrer Arbeit, ihren Tieren, besonderen Anbaumethoden sowie von der Verarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte berichten und Ihnen natürlich auch ihre Hofläden präsentieren. Wenn Sie an einer der geführten Radtouren, die vom ADFC Bielefeld und dem Umweltamt der Stadt veranstaltet werden, teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unter <https://touren-terminen.adfc.de> zu dieser an.

Weitere Informationen

<https://touren-terminen.adfc.de>
www.bielefeld.de/biostadt

3. – 23. Juni 2024

Radeln im Alltag, Radeln im Team – Radeln für den Klimaschutz!

Beim jährlichen STADTRADELN treten Teams aus Freunden, Familien, Schulklassen, Vereinen oder Unternehmen in die Pedale, um an den 21 Wettbewerbstagen beruflich und privat möglichst viele Kilometer CO₂-frei mit dem Rad zurückzulegen.

Ziel ist es, gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und ein Zeichen für eine stärkere Radförderung in Bielefeld zu setzen. Einfach unter www.stadtradeln.de/bielefeld ein Team wählen oder gründen, losradeln und ab dem 3. Juni die gefahrenen Kilometer dokumentieren. 2023 nahmen 4.812 aktiv Radelnde an der Aktion teil und kamen auf insgesamt 832.592 Kilometer, wodurch ca. 135 Tonnen CO₂ eingespart wurden.

Weitere Informationen

www.bielefeld.de/stadtradeln
www.stadtradeln.de/bielefeld
www.bielefeld.de/fahrt-rad



1. September 2024

RadKulTour

Das nachhaltige Bielefelder Open-Air-Kulturfestival findet wieder im Süden statt!

Im letzten Jahr feierte Sennestadt als Veranstaltungsort der RadKulTour eine tolle Premiere – und richtet dieses besondere Event 2024 gleich noch einmal aus. Entlang einer etwa 18 Kilometer langen Radroute werden lokale Künstlerinnen und Künstler aus ganz verschiedenen Sparten zwischen 14 und 18 Uhr eine Kostprobe ihres Könnens und Schaffens präsentieren – und zwar ganz im Zeichen ökologischer Nachhaltigkeit. An bis zu 65 Orten – vom Bullerbach über das Beckhaus-Viertel bis nach Eckhardtsheim – wird es Musik, Theater, Performances und vieles mehr zu erleben geben. Rechtzeitig zum Termin erscheint eine Routenführung im GPX-Format sowie ein ausführliches Programmheft.

Weitere Informationen

www.kulturamt-bielefeld.de

„**Mein Tipp: Durch Wald, Wiesen und Felder zur malerischen Apfelbaumallee**

Am Wochenende mache ich mich gerne auf den Weg zum Bauernhausmuseum am Johannisberg, um von dort aus eine sehr abwechslungsreiche, gut 2 bis 2 1/2-stündige Wanderung zu starten. Der Weg führt oberhalb der angrenzenden Ochsenheide entlang und mündet nach waldigen Abschnitten – immer dem Hauptwanderweg folgend – auf dem Poetenweg. Diesen (nicht den Privatweg!) gehe ich bis zu einer Holzbrücke auf der linken Seite. Nachdem diese überquert ist, eröffnet sich vor einem eine lange Apfelbaumallee. Hier beginnt ein besonders schöner Abschnitt meines Spaziergangs vorbei an der Hannes-Wader-Ave, wo eine dem Künstler gestiftete Bank zum kurzen Verweilen einlädt. Rechts und links der Allee liegen Felder, über die man den Blick bis zu den Zügen des Teutoburger Waldes schweifen lassen kann. Besonders zur Apfelblüte bietet sich hier ein spektakuläres Bild, aber auch zu allen anderen Jahreszeiten ist das Ambiente himmlisch. Im Herbst locken die reifen Früchte an den Bäumen, aber Achtung, genascht werden darf nur von den Äpfeln, die bereits am Boden liegen, da die Ernte verpacktet ist. Am Ende der Allee geht es zunächst links über einen Feldweg weiter, von dem man bei nächster Gelegenheit nochmals rechts abbiegt. Angekommen beim Hofladen Meyer zu Bentrup überquere ich die Dornberger Straße und kehre mit einem schönen Bogen durch den Tierpark Oelderdisen zum Ausgangspunkt zurück, um dort im Café zum Abschluss ein köstliches Stück Kuchen zu genießen.

Katrin Dietrich
Stadt Bielefeld | Umweltbetrieb



Bielefeld ... fährt Rad!"

Der anvisierten Steigerung des Radverkehrs in Bielefeld liegen mit der Mobilitätsstrategie und dem Radverkehrskonzept zwei zentrale Beschlüsse des Rates der Stadt zugrunde. Das Hauptziel der Mobilitätsstrategie ist, den Anteil des Umweltverbunds (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) am Gesamtverkehrsaufkommen in Bielefeld bis 2030 auf 75 Prozent zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss also u. a. – wortwörtlich – ordentlich in die Pedale getreten werden. Entsprechende Maßnahmen zur Radverkehrsförderung beinhaltet das Radverkehrskonzept. Zu ihnen gehören z. B. Infrastrukturprojekte und eine lebendige Kommunikations- und Marketingstrategie, die den Bielefelderinnen und Bielefeldern alle Aktionen und Vorhaben rund ums Radfahren seit 2022 als zusammengehörig erkennbar unter der Marke „Bielefeld ... fährt Rad!“ näherbringt und ein sympathisches, bürgernahes Klima im Radverkehr schafft. So wurde von Menschen aus Bielefeld das zum Fahrradfahren animierende Musikvideo „Fahrrad fahr'n“ produziert (www.bielefeld.de/musikvideo) und auch sämtliches Informationsmaterial zu Aktionen erscheint genauso in dem typischen rot-violetten „Bielefeld ... fährt Rad!“-Design wie die informative Website www.bielefeld.de/fahrt-rad.

Artenvielfalt in der Stadt erleben

Die Fledermaus. Ein Nachtschwärmer im Jagdfieber



Wenn die Sonne am Horizont versinkt und sich die Vögel langsam zur Ruhe begeben, ist die Zeit der Fledermäuse gekommen. Trotz Finsternis gelingt ihnen die Jagd nach Insekten in dichtem Wald, oft zackig im Flug mit schnellem Richtungswechsel. Sie senden sehr hohe, für den Menschen nicht hörbare Ultraschallwellen aus. Das Echo der Objekte fangen sie quasi mit den Ohren wieder ein. So wissen sie genau, wo sich ein Beutetier befindet. Für das „Augentier“ wie den Menschen unheimlich faszinierend. Am Tag hängen sie kopfüber in dunklen Verstecken, im Winter sind sie scheinbar verschwunden. Das alles reichte aus, sich einen schlechten Ruf zu erwerben. Im Mittelalter glaubten die Menschen sie stünden mit dem Teufel im Bunde. Auch wenn Batman zu den Guten gehört, sind die Tiere zuverlässig in gruseliger Halloweendekoration zu finden. Fake-News lassen sich eben nicht ganz aus der Welt schaffen.

Fakt ist, alle Fledermäuse brauchen Dunkelheit. Sieht man sie – als scheinbaren Gegenbeweis – in der Stadt um eine Laterne kreisen, so sind das häufig Zwergfledermäuse. Sie riskieren für den reich gedeckten Tisch ein kurzes Eintauchen ins verschmähte Licht. Fledermauskästen

sind eine gute Alternative für fehlende Baumhöhlen und Spalten an Gebäuden. Auch hier muss es finster bleiben, Beleuchtung der Einflüge ist „Hausfriedensbruch“.

Allein in der Sparrenburg und der sie umgebenden Wälder gibt es mehr als 15 verschiedene Fledermausarten. Schlafend verbringen sie als Wintergast in den unterirdischen Gewölben, als Nahrungsgast schlagen sie sich den Bauch voll. Gut zu beobachten sind die Nachtschwärmer an lauen Sommernächten über Wasserflächen und an Waldrändern. Eine sichere Bank ist der Obersee für die Beobachtung von Zwergfledermaus, Wasserfledermaus und Abendsegler, die Rieselfelder um die Biologische Station oder baumbestandene, aber unbeleuchtete Friedhöfe und Parkanlagen. Der Einsatz eines einfachen Detektors, der die Rufe hörbar macht, kann sehr hilfreich sein. Dabei unterstützt die Fledermausgruppe des NABU Bielefeld und der BUND. www.nabu-bielefeld.de/mitmachen

Nähere Infos

www.nabu-bielefeld.de/mitmachen
www.bund-nrw.de

Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachau



1 Halhof mit Hof-Café



2 Freizeitzentrum
Baumheide



3 Reit- und Fahrverein
Brake e. V.

Das Gebiet um den Obersee und die Johannisbachau ist eines der bedeutendsten Naherholungsgebiete Bielefelds. Der Obersee, die mit 15 ha größte Wasserfläche der Stadt, hat ganzjährig Saison. Wasser, Spazierwege, Gastronomie, Minigolf, Spielplätze und viele Veranstaltungen garantieren einen hohen Freizeitwert. Von den Spazierwegen um die Johannisbachau genießt man schöne Blicke über das landwirtschaftlich genutzte Tal, zum Teutoburger Wald und auf die beiden alten Hofstellen Meyer zu Jerrendorf und Wehmeyer.

1 Halhof mit Hof-Café und Hofladen
Talbrückenstraße 142 | 33609 Bielefeld
www.diefalken-bielefeld/halhof/

2 Freizeitzentrum Baumheide
Rabenhof 76 | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 55 76 270 | www.fzz-baumheide.de

3 Reit- und Fahrverein Brake e. V.
Jerrendorfweg 2 | 33729 Bielefeld
Tel. (0521) 77 23 96 | www.rvbrake.de

4 Seekrug am Obersee
Loheide 22a | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 81 081 | www.seekrug/

5 Discgolf-Anlage
Freifläche am Obersee

6 NABU Bielefeld – Vogelkundliche Führungen
Spreeweg 65 | 33689 Bielefeld
Tel. (05205) 54 71 | www.nabu-bielefeld.de

7 Storcheneubachtung
vom Feldweg aus

8 Findlingsgarten
nordwestlich Hof Meyer zu Jerrendorf
www.bielefeld.de (► Findlingsgarten)



4 5 Obersee



6 NABU Bielefeld



7 Storcheneubachtung



8 Findlingsgarten

Übersichtsplan Obersee / Johannisbachau



Ein Stadtplan für heiße Tage – die ‚kühle Karte‘ für Bielefeld

Abkühlung gefällig?

Wenn auch der Sommer 2023 in Bielefeld weniger ungewöhnlich hohe Temperaturen aufwies als in den Vorjahren, werden sich die Bielefelder*innen künftig auf immer häufiger eintretende Hitzewellen im Sommerhalbjahr einstellen müssen. Besonders betroffen sind die innerstädtischen Bereiche. Sie sind dicht bebaut und stark versiegelt, heizen sich tagsüber auf und geben nachts zusätzlich Wärme ab. Dieses Phänomen der Überwärmung wird als städtische Wärmeinsel bezeichnet.

Der Effekt ist bekannt: Wer an heißen Tagen aus dem Umland abends in die Innenstadt kommt, um den Sommerabend in einer der zahlreichen Außengastronomien Bielefelds zu genießen, erfreut sich dank der nächtlichen Wärmeabgabe lauer Temperaturen. Erst frühestens auf dem Nachhauseweg folgt die Erfrischung mittels einer kühlen Brise, da durch die lockerere Bebauung Durchlüftung möglich ist.

In den Wärmeinseln dagegen heizen sich Wohn- und Arbeitsräume bei andauernder Hitze mehr und mehr auf, da abendliches Lüften keine Wirkung mehr zeigt. Wem ein eigener Garten oder luftiger Balkon fehlt, befindet sich schnell an seiner Belastungsgrenze.

Wer kann, sollte in dieser Zeit tagsüber öfter einen ‚kühlen Ort‘ aufsuchen und sich eine Verschnaufpause von der Hitze gönnen. Solche kühlen Orte können z. B. öffentliche Parkanlagen sein. In diesen Grünanlagen ist die natürliche Kühle und Frische wirksam, die uns die Vegetation dank Verdunstungsleistung und Schattenwirkung spendet. Plätscherndes Wasser und Farbtupfer von Pflanzflächen verstärken hier die Erholungswirkung.



Aber – wo befindet sich das nächstgelegene schattige und luftige Plätzchen in Bielefeld?

Die allseits beliebten Erholungsräume wie der Bürgerpark oder der Teutoburger Wald sind je nach Standort nur mit Aufwand erreichbar. Es gibt jedoch auch die kleinen grünen Oasen um die Ecke. Um kühle Orte zu identifizieren, wurden die Bielefelder*innen um ihre Mithilfe gebeten. Im Zeitraum von Juni bis Ende September 2023 fand eine Online-Beteiligung statt, in der Erfahrungen mitgeteilt und kühle Lieblingsorte auf einer digitalen Karte markiert werden konnten. Mehrfach wurden Orte im schattigen Luttergrünzug gemeldet. Im Bultkampgrünzug, in der Johannisbachau sowie am Teich am Sennestadt-

haus finden die Bielefelder*innen Erfrischung. Nützlich auch dieser Tipp für den Elpkegrünzug: ‚Hier können Kinder im Schatten von großen Bäumen am Bach spielen. Im Sommer wunderbar kühl!‘. Ein großes Dankeschön für die Teilnahme und zahlreichen Hinweise, die Ergebnisse fließen in die Karte ein. **UWA**



INFO

Die Karte ist im Aufbau und wird perspektivisch im Laufe des Jahres im Stadtplan des Onlinekartendienstes für alle einsehbar hinterlegt. Unter dem Suchwort: „Kühle Orte“ wird sie auf der Homepage der Stadt Bielefeld zu finden sein. Details und der konkrete Starttermin werden online und als Pressemitteilung veröffentlicht.

Neuer Spielplatz dank ehrenamtlicher Arbeit

Einen Spielplatz gab es hier an der Straße „Am Stiel“ in der östlichen Innenstadt Bielefelds schon lange. Allerdings wurde die Anlage in den vergangenen Jahren immer weniger genutzt und ist in einen kleinen Dornröschen-Schlaf gefallen. Aus diesem wurde er im Sommer 2023 Dank der Arbeit einer Vielzahl von freiwilligen Helferinnen und Helfern im Rahmen des Internationalen Jugendgemeinschaftsdienstes herausgeholt.

INFO

Lust auf ehrenamtliches Engagement?

Der Internationale Jugendgemeinschaftsdienst e.V. (IJGD) ist ein gemeinnützig anerkannter, kirchlich und parteipolitisch unabhängiger Verein. Der Verein organisiert Freiwilligendienste im In- und Ausland, die zwischen zwei Wochen und achtzehn Monaten dauern.



Elf junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren aus sieben verschiedenen Nationen arbeiteten drei Wochen lang daran, den Spielplatz „Am Stiel“ im Stadtbezirk Mitte umzugestalten. Sie haben sich dafür im Workcamp des Internationalen Jugendgemeinschaftsdienstes (IJGD) zusammengefunden. Das Camp wurde bereits zum 34. Mal vom Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB) ausgerichtet. Unter der fachkundigen Anleitung und Mithilfe der Mitarbeiter*innen des UWBs wird seither Jahr für Jahr ein städtischer Spielplatz auf Vordermann gebracht.

Der Spielplatz, der nun aufgewertet wurde, liegt in der Nähe der Prießallee an einer ruhigen Seitenstraße. Zwei große neue Spielkombinationen wurden durch die ehrenamtlichen Helfer*innen auf dem Spielplatz montiert: ein Klettergerüst für fünf- bis zwölfjährige Kinder und ein großes Sand- und Kletterspielgerät für Kleinkinder. Ganz neu auf dem Spielplatz steht nun außerdem eine Kleinkindschaukel und zwei inklusive Spielgeräte: eine Wippe und ein Trampolin.

Die Planung des Spielplatzes wurde von UWB-Landschaftsarchitektin Heide Wißmann-Wahsner übernommen. „Ich freue mich sehr, dass wir das Projekt 2023 nach der coronabedingten Pause wiederaufleben lassen konnten, da es für mich wirklich eine Herzensangelegenheit ist“, betont Wißmann-Wahsner. „Uns macht es viel Spaß, mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Austausch zu stehen“, ergänzt Dirk Althoff, der ebenfalls im Umweltbetrieb arbeitet, und sich um die Organi-

sation kümmert. „Das ist jedes Mal eine tolle Abwechslung zu unserer eigentlichen Arbeit. Und wir beobachten auch bei den Kolleginnen und Kollegen aus der Grünunterhaltung, dass sie viel Spaß in der Arbeit mit den Jugendlichen haben,“ so Althoff. „Auch wenn das für die Gärtnerinnen und Gärtner manchmal bedeuten kann, dass sie einiges intensiver erklären und begleiten müssen.“ Denn am Ende muss auch diese Anlage die strengen Sicherheitsvorschriften für Spielplätze erfüllen.

Die Teilnehmer*innen arbeiteten rund sechs Stunden täglich auf dem Spielplatz. Die übrige Zeit konnten sie ausgiebig dazu nutzen, Bielefeld und Umgebung kennenzulernen. Zu ihren Aktivitäten zählten beispielsweise eine Stadtführung, ein Besuch des Sparrenburgfestes sowie Ausflüge nach Hannover und Münster. Untergebracht waren sie im Heuhotel vom Halhof in Schildesche. **uwb**



Stadt begrünung: Fit fürs Klima

2023 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Das zeigen die Daten des Deutschen Wetterdienstes. Es bleibt also kein Zweifel daran, dass sich unser Stadtgrün in den kommenden Jahren immer mehr den Herausforderungen des Klimawandels wird stellen müssen. Der städtische Umweltbetrieb setzt daher beim Straßenbegleitgrün auf eine besondere Bepflanzung.

INFO

Tipps für den eigenen Garten

Auch für zu Hause kann diese „Splittstauden-Bepflanzung“ übertragen werden. Wichtig ist, dass das Grundprinzip für den Boden beachtet wird: die untere Schicht sollte aus einem mineralischen, nährstoffarmen Kies-Sand-Gemisch bestehen. Wichtig ist auch die richtige Auswahl an Pflanzen, um tatsächlich ein pflegeleichtes und im besten Fall insektenfreundliches Staudenbeet zu schaffen. Unterstützung bei der Wahl der richtigen Pflanzen gibt es zum Beispiel bei erfahrenen Staudengärtnereien.



Normalerweise ist so eine Verkehrsinsel ein eher selten attraktives Fotomotiv. Doch wenn im Frühjahr die Blumenzwiebeln sprießen und im Sommer die Stauden bunt um die Wette blühen, dann zückt der eine oder die andere Bielefelder*in schon mal das Smartphone und hält das prachttvolle Straßenbegleitgrün fotografisch fest. Dabei ist die Optik gar nicht einmal der wichtigste Grund bei der Auswahl der Pflanzen auf den Mittelinseln und Kreisverkehren.

„Bereits seit 2012 erproben wir im Umweltbetrieb Konzepte für eine klimaresiliente Bepflanzung. Diese soll sowohl praktikabel für die Grünunterhaltung sein, als auch gut mit trockenen Sommern und damit den Herausforderungen des Klimawandels zurechtkommen“, berichtet Sebastian Richter, Leiter der Abteilung Grünunterhaltung im Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB). „Wir setzen bei den Pflanzen auf verschiedene Geophyten, also Blumenzwiebeln, ergänzt durch klimaresiliente, bienenfreundliche, mehrjährige Stauden und Gräser.“ Was im Sommer also auf unseren Verkehrsinseln so schön blüht, sind Stauden wie zum Beispiel Sonnenhut, Salbei oder Katzenminze.

Damit in einer grünen Stadt wie Bielefeld der Pflegeaufwand für das Straßenbegleitgrün auch weiterhin geleistet werden kann, gibt es noch eine weitere Besonderheit, erklärt Sebastian Richter: „Anstatt mit herkömmlichen Oberboden zu arbeiten, legen wir bei dieser Art der Bepflanzung zunächst einen mineralischen, nährstoffarmen Unterbau aus einem Kies-Sand-Gemisch an. Abgedeckt wird die extensive Stauden-Mischpflanzung dann mit Perlkies. Aufgrund der Optik hat sich bei uns daher auch der Begriff ‚Splittstauden‘ etabliert, wenn wir über diese besondere Bepflanzung sprechen.“



Durch den feinen Perlkies kann Feuchtigkeit gehalten werden und es wachsen viel weniger unerwünschte Wildkräuter in der Fläche. Für alles, was trotzdem durchkommt, reicht es aus, dass die Gärtner*innen des Umweltbetriebs maximal zweimal im Jahr „durchputzen“. Im Vergleich zu einer Rasenfläche, die sonst an diesen Stellen üblich ist, sinkt damit der Pflegeaufwand enorm. Das hat auch noch einen weiteren Vorteil, wie Richter erklärt: „Unsere Kolleginnen und Kollegen sind damit einem viel geringeren Unfallrisiko ausgesetzt, da sie sich seltener in direkter Nähe zum fließenden Verkehr aufhalten müssen.“

Wichtig ist dem UWB aber, dass die „Splittstauden-Bepflanzung“ nicht mit einem Schottergarten verwechselt wird. Bei vielen Privatpersonen wurden diese Gärten in der Vergangenheit auch deshalb angelegt, um wenig Arbeit zu haben. „Bei einem Schottergarten wird in der Regel mit einem Vlies und Grobschotter gearbeitet. Hier entstehen durch Sonneneinstrahlung extrem heiße Standorte“, betont der Leiter der Bielefelder Grünunterhaltung. Hinzukommt, dass in diesen Gärten meist nur einzelne Schmuckstauden gepflanzt werden.

Bei der klimaresilienten Bepflanzung kommt es vor allem auf eine gute Zusammenstellung der verschiedenen Stauden an. „Wenn man das berücksichtigt, eignet sich diese Art der Bepflanzung auch für den eigenen Garten. Wir ermutigen Privatpersonen daher dazu, einfach mal zu experimentieren. Stauden sind toll!“, bekräftigt Sebastian Richter. **UWB**

Ein Fitness-Parcours für Alle

Neue Calisthenics-Anlage in Baumheide

Fitness hat in Baumheide eine Farbe: Orange. Seit Oktober 2023 lädt eine vielseitige Calisthenics-Anlage mit markanten Röhren im Signalfarben-Look dazu ein, unter freiem Himmel

zu trainieren. Dabei geht es um mehr als nur Sport: Der Parcours ist ein weiterer Schritt in Richtung eines lebenswerten Stadtteilzentrums für alle Generationen.



Kraftsport ist bei jungen Menschen angesagt. Oder wie es in der Jugendsprache heißt: das Pumpen. „Baumheide pumpt“, hieß es augenzwinkernd auf den Plakaten, mit denen die Stadt im vergangenen Herbst zur öffentlichen Einweihung der neuen Calisthenics-Anlage vor den Toren des Freizeitentrums (FZZ) Baumheide eingeladen hatte. „Unser großes Ziel ist es, Baumheide für Jung und Alt attraktiver zu machen“, betonte Heepens Bezirksbürgermeister Holm Sternbacher bei der Eröffnungsfeier am 14. Oktober 2023.

Der neue Fitness-Parcours kann sich sehen lassen. Hier steht eine Vielzahl an Sportgeräten zur Verfügung, die an ein orangefarbenes Röhrensystem angebracht sind. Die stabilen Sportgeräte sind inselartig in sechs verschiedene Bereiche mit unterschiedlichen Schwerpunkten unterteilt. So gibt es neben den klassischen Klimmzugstangen, Sprossen, Dip-Barren und Hangelleitern auch Balancierbalken, einen Boxsack und eine Seil-Station sowie Elemente zur allgemeinen Fitness, die für alle Generationen geeignet sind.

Wer Beine, Bauch, Bizeps, Brust oder Rücken trainieren möchte, kann hier ein individuelles Trainingsprogramm auf gelenkschonendem Kunststoffboden absolvieren. Info-Tafeln an den Geräten geben Tipps für Übungen, sodass auch Neulinge die Möglichkeit haben, sich schnell ein eigenes Work-out zusammenzustellen. Im Internet gab es von einem Athleten gleich ein kräftiges Lob: „Der Parcours ist ganz neu und sehr vielseitig. Er ist geeignet für große und kleine Sportler. Die Geräte sind sehr hochwertig und auch der passende Boden ist vorhanden.“

Bei der Planung nutzte das Bielefelder Sportamt das Know-how vom Deutschen Calisthenics und Streetlifting Verband e.V. Die



Anlage selbst wurde vom Berliner Planungsbüros ANNABAU entworfen, das auch das gesamte Umfeld des Freizeitentrums neu gestaltet hat.

Möglich gemacht hat das Projekt das Förderprogramm „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK) Baumheide“. Das INSEK bündelt einige Maßnahmen im Stadtteil, die insgesamt ein Investitionsvolumen von rund 27 Millionen Euro umfassen. Dazu gehört die Umgestaltung der „Neuen Mitte Baumheide“, dem Zentrum rund um Rabenhof, Supermarkt und Stadtbahn-Haltestelle, in dem auch der neue Fitness-Parcours liegt. Im Rahmen der langjährigen Planung gab es eine Bürgerbeteiligung, bei der sich junge Menschen aus dem Umfeld des Freizeitentrums für eine Sportanlage stark gemacht hatten.

Der Startschuss für die ersten Arbeiten rund um das FZZ erfolgte Mitte 2022 – unter anderem wurde neben den Sportanlagen ein durchgehendes Natursteinpflaster verlegt. Weitere Maßnahmen folgen. „Im nächsten Projektabschnitt folgt der Bau eines Wasserspielplatzes mit Fontänen, Nebeldüsen und Wasserfall, der an Stelle des Parkplatzes neben dem Freizeitzentrum an der Donauschwabenstraße entstehen soll“, blickt Kim Lars Richard, Landschaftsarchitekt im Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB), in die nahe Zukunft.

Calisthenics

Seinen Ursprung hat das Trainingsprogramm in den USA. Anfang der 2000er-Jahre fingen vor allem junge Menschen an, in Parkanlagen und auf Spielplätzen vorhandene Gerüste, Stangen und Bänke für Übungen zu verwenden. Mittlerweile gibt es weltweit Calisthenics-Gruppen. Im Fokus von Calisthenics stehen Sport-

übungen, bei denen lediglich das eigene Körpergewicht als Widerstand genutzt wird. Ziel ist es, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft zu verbessern. Klassische Calisthenics-Übungen sind Liegestützen, Klimmzüge, Stützbeugen oder Planks. In Bielefeld gibt es seit dem Sommer 2019 auf dem Kesselbrink bereits eine große öffentliche Calisthenics-Anlage, die vor allem in den wärmeren Monaten zahlreiche Fitnessbegeisterte anzieht.

Vorbildlich

Das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat das Projekt „Neue Mitte Baumheide“ 2022 als Modellprojekt im Zuge des Landeswettbewerbes „Mobil.NRW“ ausgezeichnet. Damit gilt die Maßnahme als Vorreiterin in Sachen nachhaltige Mobilität und Gestaltung lebenswerter Stadtteile. Der Rat der Stadt Bielefeld hatte 2017 das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (INSEK Baumheide) für den Stadtteil beschlossen. Dabei kommen u. a. Städtebaufördermittel des Bundes, des Landes Nordrhein-Westfalen und europäische Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zum Einsatz. Zu den zentralen Maßnahmen gehören u. a. die Umgestaltung des Stadtteilzentrums, die energetische Sanierung des Freizeitentrums und die Erneuerung von Spiel- und Grünflächen im Stadtteil. **AB**

„Wir treiben's draußen!“

Crossout Outdoor Training ist Bielefelds führender Anbieter für Open-Air-Fitness.

Wer ein effektives Training an der frischen Luft sucht und Lust hat, in der Gruppe richtig motiviert zu werden, der ist bei Crossout genau richtig.



„Wir treiben's draußen!“, unter diesem augenzwinkernden Motto laufen die abwechslungsreichen Kurse, die in Bielefeld ganzjährig an verschiedenen Standorten angeboten werden. Die täglichen Termine finden im Bürgerpark, Ostpark, Bultkamp-Park und an der Sparrenburg statt. Mit viel Spaß (und Schweiß) werden gleichzeitig Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination trainiert.

„Der Mensch ist dafür gemacht, draußen zu sein. Bewegung in der Natur tut uns gut, sorgt für gute Stimmung, Wohlgefühl und stärkt unser Immunsystem“, sagt Holger Pante, Cheftrainer von Crossout. Es wird viel Wert auf eine persönliche und professionelle Betreuung gelegt. Die gut geschulten und motivierenden Trainer(innen) leiten die kleinen Gruppen von maximal 14 Teilnehmern an.

„Wir nutzen die Prinzipien des „HIIT: High-Intensity-Intervall-Training“ und des „Functional Training“, so Pante. „Durch die hohe Intensität im Workout kommt es zu einem Kalorien-Nachbrenneffekt, der das Fett wegschmelzen lässt. Gleichzeitig wird eine straffe Muskulatur aufgebaut. Verschiedene Kleingeräte und „Body-Weight-Übungen“ kommen dabei zum Einsatz.“

Die Kurse finden bei jedem Wetter draußen statt. Einzige Ausnahmen: Gewitter, Glätte oder Sturm. Ebenfalls im Programm sind Yoga-, Pilates- und Deepwork-Kurse, die bei schönem Wetter draußen und bei schlechtem Wetter indoor stattfinden. Über das Jahr verteilt finden immer wieder Aktionen statt, z. B. das von Bielefeld Marketing prämierte „Bielefeld kommt raus“, mit einem Sunrise-Training und -Yoga, morgens um 6 Uhr auf der Sparrenburg. Interessierte sind herzlich willkommen und zu einem kostenfreien Probetraining eingeladen.

Crossout Outdoor Training e. V.

0176 96389735

info@crossout.de

www.crossout.de



Termine 2024

Sehenswerte, spannende Tipps für Bielefeld

Mehrtägig

10.03. – 28.04.

Hermine Oberück:

Leben nach Tschernobyl

Fotografie 1986 bis 2010

► BauernhausMuseum

! bielefelder-bauernhausmuseum.de

10.03. – 18.08.

Was Wasser alles kann

Ausstellung

► Naturkunde-Museum

! namu-ev.de

24.03. – 11.08.

Helden der Kindheit.

Geschichte des

Kinderfernsehens

Handpuppen aus der Sammlung Pastors

► BauernhausMuseum

! bielefelder-bauernhausmuseum.de

02.04. – 05.04. | 09:00 – 13:00 Uhr

Klettermax und Klettermine

Felsenkletterkurs 4 Tage für Kinder ab

7 Jahren

► Haus Salem | Bodelschwingstraße

! naturesinn-bielefeld.de

11.05. | 10:00 – 17:00 Uhr

12.05. | 10:00 – 16:00 Uhr

08.06. | 10:00 – 17:00 Uhr

09.06. | 10:00 – 16:00 Uhr

Grundkurs Artenkenntnis

Praxisseminar

► HofRamsbrock

! hof-ramsbrock.de

03.06. – 23.06.

Stadtradeln

Radeln für ein gutes Klima

► Verschiedene Veranstaltungsorte

! bielefeld.de

26.07. – 28.07.

Sparrenburgfest

Mittelalterliches Burg-Spektakulum

► Sparrenburg

! bielefeld.jetzt/sparrenburgfest

März

23.03. | 11:00 – 13:00 Uhr

Kreativwerkstatt:

Österliches Filzen

► BauernhausMuseum

! bielefelder-bauernhausmuseum.de

23.03. | 12:00 – 15:00 Uhr

VHS-Angebot: Reclaim the

water – Schwimmen für

trans*, inter* und nicht-binäre

Personen

► Bekanntgabe des Ortes bei Anmeldung

! namu-ev.de

23.03. | 14:00 – 16:00 Uhr

Kreativwerkstatt: Ostereier

färben

► BauernhausMuseum

! bielefelder-bauernhausmuseum.de

23.03. | 14:00 – 18:00 Uhr

24.03. | 11:00 – 18:00 Uhr

Frühlingsmarkt auf Hof

Ramsbrock

► HofRamsbrock

! hof-ramsbrock.de

23.03. | 19:00 – 21:30 Uhr

Begegnung in der Dämmerung

Kröte, Frosch & Co

Für Kinder und (Groß-)Eltern

► Bielefeld-Senne

! biostation-gt-bi.de

23.03. | 19:30 – 21:30 Uhr

Moonlightserenade

Nachtwanderungen zur Zeit des

Vollmondes (bei klarem oder

bewölktem Himmel)

► Parkplatz Brands Busch,

Furtwänglerstraße

! renate.dyck.wege-erleben.de

24.03. | 11:00 – 12:30 Uhr

Blubb, zisch, klirr –

Experimentieren mit Wasser

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

24.03. | 11:30 – 12:30 Uhr

Ausstellungseröffnung: Helden

der Kindheit. Geschichte des

Kinderfernsehens

Handpuppen aus der Sammlung Pastors

► BauernhausMuseum

! bielefelder-bauernhausmuseum.de

24.03. | 13:00 – 14:30 Uhr

Schwimmen, Schweben, Sinken

– Experimentieren mit Wasser II

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

24.03. | 15:00 Uhr

Der Frühling ist da!

Führung im Botanischen Garten

► Botanischer Garten

! botanischer-garten-bielefeld.de

24.03. | 15:00 – 15:45 Uhr

Märchen am Herdfeuer:

Der Hase und der Igel

► BauernhausMuseum

! bielefelder-bauernhausmuseum.de

25.03. | 09:00 – 13:00 Uhr

Wilde Räuber:innenbande

Osterferienkurs

Ferienkurs für Kinder ab 5 Jahren

► Bielefeld-Dornberg

! naturesinn-bielefeld.de

25.03. | 09:30 – 12:00 Uhr

Flechtwerkstatt:

Osterkörbchen flechten

Osterferienwerkstatt für Kinder

► Biologische Station

! biostation-gt-bi.de

25.03. | 13:30 – 16:00 Uhr

Flechtwerkstatt:

Osterkörbchen flechten

Osterferienwerkstatt für Kinder

► Biologische Station

! biostation-gt-bi.de

26.03. | 09:30 – 12:00 Uhr

Wollwerkstatt: Elfen und Trolle

aus Märchenwolle

Osterferienwerkstatt für Kinder

► Biologische Station

! biostation-gt-bi.de

26.03. | 13:00 – 15:00 Uhr

Wasser – überall, schön & stark

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

26.03. | 13:30 – 16:00 Uhr

Experimentierwerkstatt:

Von Farbe, Licht und Schatten

Osterferienwerkstatt für Kinder

► Biologische Station

! biostation-gt-bi.de

27.03. | 09:30 – 12:00 Uhr

Naturwerkstatt: Wilde

Osterdeko für Tür und Fenster

Osterferienwerkstatt für Kinder

► Biologische Station

! biostation-gt-bi.de

27.03. | 13:30 – 16:00 Uhr

Papierwerkstatt:

Papier ist kein Müll!

Osterferienwerkstatt für Kinder

► Biologische Station

! biostation-gt-bi.de

27.03. | 13:30 – 16:00 Uhr

Was da krecht und fleucht –

Wir basteln ein Insekt

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

28.03. | 09:30 – 12:00 Uhr

Färberwerkstatt:

Buntes aus der Natur

Osterferienwerkstatt für Kinder

► Biologische Station

! biostation-gt-bi.de

28.03. | 13:30 – 16:00 Uhr

Holzwerkstatt:

Schnitzen und mehr

Osterferienwerkstatt für Kinder

► Biologische Station

! biostation-gt-bi.de

28.03. | 19:30 – 21:30 Uhr

Vom Hellen ins Dunkle wandern

Abend-/ Nachtwanderung mit Sinnes-

erfahrungen für Mädchen & Jungen im

Alter von 6–14 J. mit (Groß-)Eltern bzw.

(Paten-)Tanten/ (Paten-)Onkeln

► Parkplatz Brands Busch,

Furtwänglerstraße

! renate.dyck.wege-erleben.de

April

01.04. | 11:30 – 12:30 Uhr

Ostereiersuche

► BauernhausMuseum

! bielefelder-bauernhausmuseum.de

02.04. | 13:00 – 15:00 Uhr

Tierisch gern zeichnen

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

02.04. | 17:30 – 19:30 Uhr

Vorbei an Feld und Wiesen

durch den Norden Bielefelds

einfache Feierabend-Radtour, ca. 30 km

► Endstation „Schildesche“ der

Stadtbahnlinie 1

! touren-termine.adfc.de

03.04. | 13:00 – 15:00 Uhr

Wasser – überall, schön & stark

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

03.04. | 16:00 – 17:00 Uhr

Öffentliche Beratungsstunde

Fossilien, Gesteine & Minerale

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

04.04. | 10:00 – 13:00 Uhr

Mikrokosmos

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

04.04. | 10:00 – 12:00 Uhr

Tarnen und auffallen –

Kleine Nachtschwärmer

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

04.04. | 11:00 – 14:00 Uhr

Ferienprogramm: Angepackt:

Vom Holz machen!

► BauernhausMuseum

! bielefelder-bauernhausmuseum.de

04.04. | 14:00 – 17:00 Uhr

Seifenblasen – Fliegende

Träume

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

05.04. | 11:00 – 12:00 Uhr

Unser bestes Pferd im Stall

► BauernhausMuseum

! bielefelder-bauernhausmuseum.de

05.04. | 13:30 – 16:00 Uhr

Zurück in die Urzeit –

Wir beleben die Dinos wieder!

► namu Verwaltungsgebäude

! namu-ev.de

05.04. | 15:00 – 17:30 Uhr

Waldexkursion

► ZIF

! namu-ev.de

05.04. | 15:30 – 17:30 Uhr

06.04. | 11:00 – 13:30 Uhr
Schnitzen für Familien

► Grünes Haus (Sparrenburg)
i namu-ev.de

06.04. | 14:30 – 16:30 Uhr**Lerchensporn & Co**
Kräuterwanderung

► Bielefeld-Gadderbaum
i krauterwanderung-bielefeld.
jimdofree.com

06.04. | 15:00 – 17:00 Uhr**Aufbruchstimmung in der Natur**

Naturkundliche Wanderung
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

07.04. | 14:00 – 15:00 Uhr**Leben wie vor 150 Jahren**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

07.04. | 15:00 – 18:00 Uhr**Spinn- und Webvorführungen**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

09.04. | 17:30 – 20:00 Uhr**Durch den Süden Bielefelds**

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem
Rennrad
► Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
i touren-terminen.adfc.de

12.04. | 16:00 – 18:00 Uhr**Offener Gartentreff**

► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

13.04. | 10:00 – 11:30 Uhr**Weideauftrieb der Schafe**

► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

13.04. | 14:00 – 18:00 Uhr**Kletterkurs am Felsen für
Kinder ab 7 Jahren**

Steinbruch Bodelschwingstraße
► Bielefeld-Gadderbaum
i natursinn-bielefeld.de

13.04. | 15:00 – 16:30 Uhr**Die Vogelwelt auf dem
Johannisfriedhof**

Vogelkundlicher Beobachtungsgang
► Johannisfriedhof
i bielefeld.de

13.04. | 15:00 – 17:00 Uhr**Familienzeit: Vom Flachs zum
Leinen**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

13.04. | 18:00 – 20:00 Uhr**Frühlings-Nachtwanderung für
Erwachsene**

Naturkundliche Wanderung
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

14.04. | 11:00 – 12:30 Uhr**namu Sonntagskinder am
Vormittag**

► Naturkunde-Museum
i namu-ev.de

14.04. | 13:00 – 14:30 Uhr**namu Sonntagskinder am
Mittag**

► Naturkunde-Museum
i namu-ev.de

14.04. | 14:00 – 17:00 Uhr**Frieden und Klimawandel**

Geführte Radtour entlang der Stationen
des "Global Goals Radweg"
► Bielefeld-Mitte
i kirche-bielefeld.de/kirchenkreis-bie-
lefeld/

14.04. | 15:00 – 16:30 Uhr**namu Sonntagskinder am
Nachmittag**

► Naturkunde-Museum
i namu-ev.de

16.04. | 17:30 – 20:00 Uhr**Durch den Süden Bielefelds**

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem
Rennrad
► Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
i touren-terminen.adfc.de

17.04. | 16:00 – 18:00 Uhr**Familientreff**

Natur entdecken
► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

18.04. | 17:30 – 19:30 Uhr**Über den Teuto von Senne nach
Stieghorst**

Feierabendwanderung
► Bielefeld-Senne
i twv-bielefeld.de

19.04. | 16:00 – 18:00 Uhr**Kaffee und Kränzchen**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

20.04. | 10:00 – 15:00 Uhr**Gartenseminar**

► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

20.04. | 11:00 – 12:00 Uhr**Führung durch die Ausstellung
"Was Wasser alles kann" für
Blinde und Sehbeeinträchtigte**

► Naturkunde-Museum
i namu-ev.de

20.04. | 13:00 – 14:00 Uhr**Samstagsführung – Was Wasser
alles kann.**

► Naturkunde-Museum
i namu-ev.de

20.04. + 21.04. | 14:00 – 17:00 Uhr**Offenes Mühlenwochenende**

Saisonöffnung 2024
► Niemöllers Mühle
i niemollers-muehle.de

20.04. | 14:00 – 16:30 Uhr**Kreativwerkstatt:
Färben mit Pflanzen**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

20.04. | 14:30 – 16:30 Uhr**Bärlauch & Co**

Kräuterwanderung
► Bielefeld-Gadderbaum
i krauterwanderung-bielefeld.
jimdofree.com

21.04. | 10:00 – 18:00 Uhr**ohne auto mobil**

Zwischen Bielefeld und Herford
► Bielefeld / Herford
i bielefeld.de

21.04. | 10:30 – 12:30 Uhr**Eseltrekking für Klein & Groß**

Eselwanderung in Bielefeld
► Bielefeld-Senne
i natursinn-bielefeld.de

21.04. | 10:30 – 12:30 Uhr**Bärlauch & Co**

Kräuterwanderung
► Bielefeld-Gadderbaum
i krauterwanderung-bielefeld.
jimdofree.com

21.04. | 11:00 – 12:30 Uhr**Blubb, zisch, klirr –
Experimentieren mit Wasser**

► namu Verwaltungsgebäude
i namu-ev.de

21.04. | 13:00 – 14:30 Uhr**Schwimmen, Schweben, Sinken
– Experimentieren mit Wasser II**

► namu Verwaltungsgebäude
i namu-ev.de

21.04. | 14:00 – 16:00 Uhr**Frühjahrsführung auf dem
Bergmannsweg Kirchdornberg**

► Bielefeld-Dornberg
i heimatsverein-dornberg.de

21.04. | 15:00 – 15:45 Uhr**Märchen am Herdfeuer**

Von der Bienenkönigin, dem klugen
Löwen und dem schlauen Fuchs
► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

23.04. | 16:00 – 19:00 Uhr**After Work Exkursion**

Eine Rundwanderung nach Feierabend
Die Natur mit allen Sinnen erleben!
► Kunsthalle Bielefeld
i waldbaden-exkursionen.de

26.04. | 21:00 – 23:00 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des
Vollmonds (bei klarem oder bewölktem
Himmel)
► Parkplatz Habichtshöhe,
Bodelschwingstraße
i Renate Dyck wege-erleben.de

27.04. | 11:00 – 15:00 Uhr**Gärten in Kisten und Kästen**

► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

27.04. | 12:00 – 15:00 Uhr**VHS-Angebot: Reclaim the
water – Schwimmen für
trans*, inter* und nicht-binäre
Personen**

► Bekanntgabe des Orts bei Anmeldung
i namu-ev.de

27.04. | 18:00 – 01:00 Uhr**Nachtansichten**

22. Nacht der Bielefelder Museen,
Galerien und Kirchen
► Verschiedene Veranstaltungsorte
i bielefeld.jetzt/nachtansichten

28.04. | 11:00 – 12:30 Uhr**Johannisfriedhof – Ein Friedhof
erzählt Geschichte**

Führung
► Johannisfriedhof
i bielefeld.de

28.04. | 11:00 Uhr**52. Hermannslauf**

Volkslauf vom Hermannsdenkmal zur
Sparrenburg
► Sparrenburg
i hermannslauf.de

**29.04.** | 19:00 – 23:00 Uhr**Nachtklettern im Kletterpark
Bielefeld**

Licht aus, Abenteuer an!
Vollmonds (bei klarem oder bewölktem
Himmel)
► Johannisberg
i kletterpark.de

30.04. | 18:00 – 20:30 Uhr**Durch den Süden Bielefelds**

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem
Rennrad
► Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
i touren-terminen.adfc.de

Mai**01.05.** | 11:00 – 14:30 Uhr**Angepackt: vom Waschen,
Weben und Wasser holen!**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

01.05. | 15:00 – 17:00 Uhr**Spinn- und Webvorführungen**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

04.05. | 12:00 – 18:00 Uhr**05.05.** | 11:00 – 18:00 Uhr**Frühjahrsmarkt**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

04.05. | 14:00 – 18:00 Uhr**Kletterkurs am Felsen für
Kinder ab 7 Jahren**

Steinbruch Bodelschwingstraße
► Haus Salem | Bodelschwingstraße
i natursinn-bielefeld.de

04.05. | 15:00 Uhr**Singen in der Natur**

Spazierklang
► Obersee
i astridhauke.com/singen-in-der-natur

05.05. | 11:00 – 18:00 Uhr**Frühjahrsmarkt**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

07.05. | 18:00 – 20:30 Uhr**Durch den Süden Bielefelds**

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem
Rennrad
► Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
i touren-terminen.adfc.de

10.05. | 11:00 – 13:00 Uhr**Wasser marsch!**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

10.05. | 15:00 – 17:00 Uhr**Vom Korn zum Brot**

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de



Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

10.05. | 16:00 – 18:00 Uhr

Offener Gartentreff

► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

11.05. | 08:30 – 18:00 Uhr

Tageswanderung: Viadukt Altenbeken

Wandern in der Region
► Hauptbahnhof Bielefeld
i sportbildungswerk-nrw.de/bielefeld

11.05. | 09:00 – 17:00 Uhr

Pflanzenbörse im Botanischen Garten

Für alle Pflanzenfreunde und Interessierte
► Botanischer Garten
i botanischer-garten-bielefeld.de

11.05. | 13:00 – 14:30 Uhr

Urban Adventure

Die etwas andere Stadttour
► Park der Menschenrechte
i bielefeld.jetzt

11.05. | 14:30 – 16:30 Uhr

Waldmeister & Co

Kräuterwanderung
► Hallerweg, Endstation Schildhof
Buslinie 29
i krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

11.05. | 20:00 – 22:00 Uhr

Sinnes-Nachtwanderung für Familien

Für Kinder und (Groß-)Eltern
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

12.05. | 10:30 – 12:30 Uhr

Waldmeister & Co

Kräuterwanderung
► Bielefeld-Gadderbaum
i krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

12.05. | 11:30 – 12:30 Uhr

Führung „Leben wie vor 150 Jahren“

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

14.05. | 18:00 – 20:30 Uhr

Durch den Süden Bielefelds

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
► Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
i touren-terminen.adfc.de

16.05. | 18:00 – 21:00 Uhr

Bike & Boule Feierabendtour

Sehr einfache ca. 10 km lange Radtour
► Endstation „Babenhausen Süd“ der Stadtbahnlinie 3
i touren-terminen.adfc.de

16.05. | 20:00 Uhr

Auf der Suche nach Feuersalamandern im Botanischen Garten

► Botanischer Garten
i botanischer-garten-bielefeld.de

18.05. | 09:00 – 16:00 Uhr

Botanische Wanderung zur Frauenschuh-Blüte

auf dem Burgberg bei Holzminde
► Bielefeld-Heepen
i twv-bielefeld.de/

18.05. | 15:00 – 16:30 Uhr

Bienenschule

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

18.05. | 17:00 – 19:30 Uhr

Siektäler, Erlenbrüche, Feuchtwiesen im Moorbachtal

Naturkundliche Wanderung
► Bekanntgabe des Ortes bei Anmeldung
i biostation-gt-bi.de

19.05. | 09:30 Uhr

Ev. Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel

► Botanischer Garten
i botanischer-garten-bielefeld.de

19.05. | 10:30 – 12:30 Uhr

Eseltrekking für Klein & Groß

Eselwanderung in Bielefeld
► Bielefeld-Senne
i natursinn-bielefeld.de

20.05. | 11:00 – 18:00 Uhr

Führungen durch Bockwindmühle und Bokemühle

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

20.05. | 14:00 – 17:00 Uhr

Deutscher Mühlentag

Besichtigung der Mühle Niemöllers
► Niemöllers Mühle
i niemoellers-muehle.de

20.05. | 17:00 Uhr

Qigong im Botanischen Garten

mit Susanne Schmitt
► Botanischer Garten
i botanischer-garten-bielefeld.de

20.05. | 18:00 Uhr

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

im Garten des Museums Osthusschule mit musikalischer Begleitung
► Museum Osthusschule
i museum-osthusschule.de

21.05. | 14:00 – 15:15 Uhr

Ferienprogramm: Schatzsuche

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

21.05. | 16:00 – 18:00 Uhr

Ferienprogramm: Mit angefasst: Fachwerk!

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

22.05. | 19:45 Uhr

Mittwochs auf der Burg:

Georgie Fisher Trio

Dynamischer Alternative Pop
► Innenhof Sparrenburg
i kulturamt-bielefeld.de



23.05. | 17:30 – 19:30 Uhr

Feierabendwanderung „Moorbachtal“

► Endhaltestelle „Schildesche“ (Linie 1)
i twv-bielefeld.de

23.05. | 19:30 – 21:00 Uhr

Boden? Boden!

Vortrag
► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

24.05. | 16:30 – 17:45 Uhr

3-Gänge-Menü

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

25.05. | 10:00 – 18:00 Uhr

Zum Bio-Hof Köckerhof

Radtour über ca. 40 km mit Hofbesichtigung und Einkehr
► Endstation „Schildesche“ der Stadtbahnlinie 1
i touren-terminen.adfc.de

25.05. | 11:00 – 13:00 Uhr

Wildkräuter für Hund und Mensch

Naturkundliche Wanderung
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

25.05. | 14:00 – 18:00 Uhr

Kletterkurs am Felsen für Kinder ab 7 Jahren

Steinbruch Bodelschwinghamstraße
► Bielefeld-Gadderbaum
i natursinn-bielefeld.de

25.05. + 26.05. | 14:00 – 17:00 Uhr

Offenes Mühlenwochenende

► Niemöllers Mühle
i niemoellers-muehle.de

25.05. | 23:00 Uhr

Mondlichtzauber Friedhofsgeschichten um Mitternacht

► Johannisfriedhof
i bielefeld.de

26.05. | 11:00 Uhr

Tag des Liedes

Konzert im Botanischen Garten
► Botanischer Garten
i botanischer-garten-bielefeld.de

26.05. | 11:00 – 14:00 Uhr

Die Reiherbachaue in Senne

Naturkundliche Wanderung
► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

26.05. | 14:30 – 17:30 Uhr

Im Frühling unterwegs mit allen Sinnen

Wanderangebot für Erwachsene
► Bielefeld-Gadderbaum
i Renate Dyck wege-erleben.de

31.05. | 14:00 – 20:00 Uhr

Rankgerüste und Staudenhilfen flechten

Praxisseminar
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

31.05. | 16:30 – 18:30 Uhr

Fauna und Flora der Rieselfelder Windel

Naturkundliche Wanderung
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

Juni

01.06. | 06:00 – 08:00 Uhr

Feldlerche, Kuckuck & Heckrinder in der Johannisbachaue

Naturkundliche Wanderung
► Parkplatz am Viadukt, Talrückenstraße
i biostation-gt-bi.de

01.06. | 14:30 – 16:30 Uhr

Holunder & Co.

Kräuterwanderung
► Hallerweg, Endstation Schildhof
Buslinie 29
i krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

02.06. | 10:30 – 12:31 Uhr

Holunder & Co.

Kräuterwanderung
► Hallerweg, Endstation Schildhof
Buslinie 29
i krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

04.06. | 17:30 – 21:00 Uhr

Die schönsten Radwege zum Obersee

Einfache Feierabend-Radtour, ca. 25 km
► ADFC-Infoladen, Stapenhorststraße 46
i touren-terminen.adfc.de

04.06. | 18:00 – 20:30 Uhr

Durch den Süden Bielefelds

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
► Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
i touren-terminen.adfc.de

06.06. | 19:00 – 21:00 Uhr

Spielend die Welt retten

Spielaabend
► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

07.06. | 16:00 – 18:00 Uhr

Offener Gartentreff

► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

08.06. | 17:00 – 23:00 Uhr

Festival im Vogelviertel

Ein transkulturelles Festival mit Musik, Kultur und Kulinarischem
► Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker
i kulturamt-bielefeld.de

08.06. | 07:40 – 18:00 Uhr

Tageswanderung: Der Baldeneysteig

Wandern in der Region
► Hauptbahnhof Bielefeld
i sportbildungswerk-nrw.de/bielefeld

08.06. | 09:30 – 15:00 Uhr

Zum Bio-Hof Bobbert

Radtour über ca. 25 km mit Hofbesichtigung und Einkaufsmöglichkeit
► Endstation der Stadtbahnlinie 4
i touren-terminen.adfc.de

08.06. | 10:00 – 12:00 Uhr

Rundgang: Die Entstehung des Bielefelder Westens

► BauernhausMuseum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

08.06. | 10:00 – 11:30 Uhr

Schafschur am Stall

mit Schäfer Thomas Rüping
► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

08.06. | 11:00 – 13:00 Uhr

Unkraut Wildkraut: Ein Tausendsassa aus der Natur

Naturkundliche Wanderung
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

08.06. | 13:00 – 14:30 Uhr

Urban Adventure

Die etwas andere Stadttour
► Park der Menschenrechte
i bielefeld.jetzt



Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

09.06. | 10:00 Uhr
Insektensafari durch den Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

09.06. | 11:00 – 18:00 Uhr
Der Museumsgarten ist geöffnet
 zum Tag der offenen Gärten & Parks in Westfalen-Lippe
 ▶ Museum Osthusschule
 i museum-osthusschule.de

09.06. | 15:00 Uhr
Süß, süßer, Honig
 Honigschleudern mit dem Imker Günter Krawczyk
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

11.06. | 18:00 – 20:30 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
 Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ▶ Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
 i touren-termin.adfc.de

14.06. | 16:00 – 18:00 Uhr
Wildkräuter im Bauerngarten
 ▶ BauernhausMuseum
 i biefelder-bauernhausmuseum.de

14.06. | 16:00 – 18:00 Uhr
Wildbienen im Garten entdecken und fördern
 Praxisführung
 ▶ HofRamsbrock
 i hof-ramsbrock.de



15.06. | 11:30 – 14:00 Uhr
Vom Acker auf den Teller
 ▶ BauernhausMuseum
 i biefelder-bauernhausmuseum.de

15.06. | 14:30 – 16:30 Uhr
Rund um den Köckerhof
 Kräuterwanderung
 ▶ Köckerhof/Babenhäuserstr. 30
 i krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

16.06. | 11:00 Uhr
Ohrenweide: The Dirty Grass Players
 Bluegrass mit handwerklicher Präzision und lockerem Abenteuergeist
 ▶ BauernhausMuseum
 i kulturamt-bielefeld.de



16.06. | 10:30 – 12:30 Uhr
Eseltrekking für Klein & Groß
 Eselwanderung in Bielefeld
 ▶ Bielefeld-Senne
 i natursinn-bielefeld.de

16.06. | 11:00 – 12:30 Uhr
Heinz Flottmann Kabarett auf dem Friedhof
 Zurück zu den Wurzeln – Ein kabarettistischer Spaziergang über den Johannisfriedhof
 ▶ Johannisfriedhof
 i biefeld.de

16.06. | 15:00 Uhr
Kräuter und Heilpflanzen
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

16.06. | 15:30 – 16:30 Uhr
Segg et op platt
 ▶ BauernhausMuseum
 i biefelder-bauernhausmuseum.de

18.06. | 16:00 – 19:00 Uhr
After Work Exkursion
 Eine Rundwanderung nach Feierabend
 Die Natur mit allen Sinnen erleben!
 ▶ Kunsthalle Bielefeld
 i waldbaden-exkursionen.de

20.06. | 18:00 – 21:00 Uhr
Bike & Boule Feierabendtour
 Sehr einfache ca. 10 km lange Radtour
 ▶ ADFC-Infoladen, Stapenhorststraße 46
 i touren-termin.adfc.de

21.06. | 15:00 – 21:00 Uhr
Deutschland geht Waldbaden
 Die Natur mit allen Sinnen erleben!
 ▶ Verschiedene Veranstaltungsorte
 i waldbaden-exkursionen.de

21.06. | 17:00 – 21:00 Uhr
Wilde Küche
 ▶ HofRamsbrock
 i hof-ramsbrock.de

22.06. | 14:00 – 18:00 Uhr
Kletterkurs am Felsen für Kinder ab 7 Jahren
 Steinbruch Bodelschwingstraße
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i natursinn-bielefeld.de

22.06. | 14:00 – 18:00 Uhr
NEU: Löffel schnitzen!
 ▶ BauernhausMuseum
 i biefelder-bauernhausmuseum.de

22.06. + 23.06. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
 ▶ Niemöllers Mühle
 i niemollers-muehle.de

23.06. | 10:00 Uhr
Qigong im Botanischen Garten
 mit Susanne Schmitt
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

23.06. | 11:00 – 18:00 Uhr
Auenfest Johannisbachau
 Familienfest auf dem Halhof mit Rallye in der Johannisbachau
 ▶ Bielefeld-Heepen
 i diefalken-bielefeld.de/events/

23.06. | 14:00 – 17:30 Uhr
Gartenfotografie
 Workshop im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

23.06. | 15:00 – 15:45 Uhr
Märchen am Herdfeuer: Der Ball des Elfenkönigs
 ▶ BauernhausMuseum
 i biefelder-bauernhausmuseum.de

23.06. | 17:00 Uhr
Open-Air-Musik von Boogielicious
 im Museumsgarten
 ▶ Museum Osthusschule
 i museum-osthusschule.de

24.06. | 22:15 – 00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
 Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Wendeschleife für Busse, Haller Weg
 i Renate Dyck wege-erleben.de

27.06. | 17:30 – 19:30 Uhr
Auf dem Bullerbachweg von Sennestadt nach Eckardtshiem
 Feierabendwanderung
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i twv-bielefeld.de/

27.06. | 22:15 – 00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
 Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ vorauss. Parkplatz Westfalen-Kolleg, Brückenstraße 72
 i Renate Dyck wege-erleben.de

28.06. | 21:15 – 23:15 Uhr
Zaungäste beim Glühwürmchenballett
 Angebote für Familien mit Kindern zwischen 6 – 11 Jahren
 ▶ Wendeschleife für Busse, Haller Weg
 i Renate Dyck wege-erleben.de

29.06. | 10:00 – 16:00 Uhr
Spiralen, Windwipper & Co. flechten
 Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i biostation-gt-bi.de

29.06. | 20:30 – 23:00 Uhr
Lichtzeichen in der Nacht
 Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ▶ Bielefeld-Senne
 i biostation-gt-bi.de

29.06. | 21:00 Uhr
Tanz der Glühwürmchen
 Führung mit Klaus Frank im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

29.06. | 21:15 – 23:15 Uhr
Zaungäste beim Glühwürmchenballett
 Angebote für Familien mit Kindern zwischen 6 – 11 Jahren
 ▶ Waldparkplatz Schopketal: Str. Schopke, Oerlinghauser Str. / Lämershagener Str.
 i Renate Dyck wege-erleben.de

30.06. | 10:00 – 12:30 Uhr
Ich flieg auf dich
 Insekten und Blütenpflanzen (Exkursion)
 ▶ HofRamsbrock
 i hof-ramsbrock.de

30.06. | 11:00 Uhr
„Lebensort der Hoffnung“
 Ein musikalischer Gottesdienst
 ▶ Johannisfriedhof
 i biefeld.de

30.06. | 17:00 Uhr
Kristin Shey
 Konzert im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

Juli

01.07. | 22:15 – 00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
 Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Wanderparkplatz Habichtshöhe, Bodelschwingstraße
 i Renate Dyck wege-erleben.de

02.07. | 18:00 – 20:30 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
 Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ▶ Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
 i touren-termin.adfc.de

03.07. | 16:00 – 18:00 Uhr
Familientreff
 Natur entdecken
 ▶ HofRamsbrock
 i hof-ramsbrock.de

03.07. | 22:15 – 00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
 Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Oerlinghausen, Waldparkplatz im Schopketal: Str. Schopke, Einfahrt Oerlinghauser Str. / Lämershagener Str.
 i Renate Dyck wege-erleben.de

04.07. | 17:00 – 21:30 Uhr
Abendmarkt
 ▶ Klosterplatz
 i biefeld.jetzt

05.07. | 16:00 – 18:00 Uhr
Offener Gartentreff
 ▶ HofRamsbrock
 i hof-ramsbrock.de

05.07. | 22:15 – 00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
 Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Holzhausen, Externsteine, Str. Am Bärenstein, Wanderparkplatz
 i Renate Dyck wege-erleben.de

06.07. | 14:30 – 16:30 Uhr
Johanniskraut & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Hallerweg, Endstation Schildhof Buslinie 29
 i krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

06.07. | 21:00 – 23:30 Uhr
Nachtwanderung zum Glühwürmchenballett für Erwachsene
 Naturkundliche Wanderung
 ▶ Treffpunkt: Bekanntgabe bei der Anmeldung
 i biostation-gt-bi.de

07.07. | 10:30 – 12:30 Uhr
Johanniskraut & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Hallerweg, Endstation Schildhof Buslinie 29
 i krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

07.07. | 15:00 Uhr
Kräuter und Heilpflanzen
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

09.07. | 18:00 – 20:30 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
 Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ▶ Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
 i touren-termin.adfc.de

11.07. | 17:00 – 21:30 Uhr
Abendmarkt
 ▶ Klosterplatz
 i biefeld.jetzt

13.07. | 13:00 – 14:30 Uhr
Urban Adventure
 Die etwas andere Stadttour
 ▶ Park der Menschenrechte
 i biefeld.jetzt



Fior

14.07. | 17:00 Uhr**Dawoud-Trio**

Konzert im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

18.07. | 17:00 – 21:30 Uhr**Abendmarkt**

▶ Klosterplatz
 i bieiefeld.jetzt

18.07. | 18:00 – 21:00 Uhr**Bike & Boule Feierabendtour**

Sehr einfache ca. 10 km lange Radtour
 ▶ Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
 i touren-terminer.adfc.de

20.07. + 21.07. | 14:00 – 17:00 Uhr**Offenes Mühlenwochenende**

▶ Niemöllers Mühle
 i niemollers-muehle.de

21.07. | 10:00 Uhr**Qigong im Botanischen Garten**

mit Susanne Schmitt
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

21.07. | 17:00 Uhr**Heilsames und Wissenswertes im Apothekergarten**

Führung mit Heike Dreppenstedt
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

23.07. | 16:00 – 19:00 Uhr**After Work Exkursion**

Eine Rundwanderung nach Feierabend
 Die Natur mit allen Sinnen erleben!
 ▶ Kunsthalle Bielefeld
 i waldbaden-exkursionen.de

25.07. | 17:00 – 21:30 Uhr**Abendmarkt**

▶ Klosterplatz
 i bieiefeld.jetzt

28.07. | 11:00 Uhr**Ohrenweide: Fior**

Moderner Folk aus Süddeutschland
 ▶ BauernhausMuseum
 i kulturamt-bielefeld.de

August**01.08. | 17:00 – 21:30 Uhr****Abendmarkt**

▶ Klosterplatz
 i bieiefeld.jetzt

03.08. | 14:30 – 16:30 Uhr**Wilde Möhre & Co.**

Kräuterwanderung
 ▶ Hallerweg, Endstation Schildhof
 Buslinie 29
 i kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

04.08. | 10:30 – 12:30 Uhr**Wilde Möhre & Co.**

Kräuterwanderung
 ▶ Hallerweg, Endstation Schildhof
 Buslinie 29
 i kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

06.08. | 17:30 – 21:00 Uhr**Die schönsten Radwege zum Obersee**

Einfache Feierabend-Radtour, ca. 25 km
 ▶ ADFC-Infoladen, Stapenhorststraße 46
 i touren-terminer.adfc.de



Birds of a Feather

06.08. | 18:00 – 20:30 Uhr**Durch den Süden Bielefelds**

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ▶ Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
 i touren-terminer.adfc.de

07.08. | 19:45 Uhr**Mittwochs auf der Burg: Birds of a Feather**

Einfühlsame Folk- und Pop-Songs
 ▶ Innenhof Sparrenburg
 i kulturamt-bielefeld.de

08.08. | 17:00 – 21:30 Uhr**Abendmarkt**

▶ Klosterplatz
 i bieiefeld.jetzt

09.08. | 16:00 – 18:00 Uhr**Wildkräuter in Höchstform**

Naturkundliche Wanderung
 ▶ Biologische Station
 i biostation-gt-bi.de

11.08. | 11:00 Uhr**Ohrenweide: Folk my Life!**

Fresh Folk
 ▶ BauernhausMuseum
 i kulturamt-bielefeld.de

11.08. | 10:00 Uhr**Qigong im Botanischen Garten**

mit Susanne Schmitt
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

11.08. | 13:00 – 18:00 Uhr**Zum Museum Osthusschule in Senne**

Einfache Radtour über ca. 35 km mit Besichtigung
 ▶ Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
 i touren-terminer.adfc.de

11.08. | 17:00 Uhr**Jaywalq**

Konzert im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

13.08. | 18:00 – 20:30 Uhr**Durch den Süden Bielefelds**

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ▶ Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
 i touren-terminer.adfc.de

15.08. | 17:00 – 21:30 Uhr**Abendmarkt**

▶ Klosterplatz
 i bieiefeld.jetzt

15.08. | 18:00 – 21:00 Uhr**Bike & Boule Feierabendtour**

Sehr einfache ca. 10 km lange Radtour
 ▶ DJH-Jugendgästehaus,
 H.-Kleinewächter-Str. 1
 i touren-terminer.adfc.de

17.08. + 18.08. | 14:00 – 17:00 Uhr**Offenes Mühlenwochenende**

▶ Niemöllers Mühle
 i niemollers-muehle.de

18.08. | 11:00 – 18:00 Uhr**Kinderkulturfest:**

»Wackelpeter 2024«
 Familienkulturfest mit abwechslungsreichem Programm
 ▶ Ravensberger Park
 i kulturamt-bielefeld.de

**18.08. | 17:00 Uhr****Fortezza**

Konzert im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

20.08. | 16:00 – 19:00 Uhr**After Work Exkursion**

Eine Rundwanderung nach Feierabend
 Die Natur mit allen Sinnen erleben!
 ▶ Kunsthalle Bielefeld
 i waldbaden-exkursionen.de

22.08. | 17:00 – 21:30 Uhr**Abendmarkt**

▶ Klosterplatz
 i bieiefeld.jetzt

24.08. | 10:00 – 13:00 Uhr**Kräuterstraße für Haus und Hof**

Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i biostation-gt-bi.de

24.08. | 14:00 – 18:00 Uhr**Kletterkurs am Felsen für Kinder ab 7 Jahren**

Steinbruch Bodelschwingstraße
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i natursinn-bielefeld.de

24.08. | 14:30 – 16:30 Uhr**Vogelbeere & Co.**

Kräuterwanderung
 ▶ Hallerweg, Endstation Schildhof
 Buslinie 29
 i kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

24.08. | 15:00 – 18:00 Uhr**Bogenschieß-Schnupperkurs**

am Naturfreundehaus Ubbedissen
 ▶ Bielefeld-Stieghorst
 i interakteam.de/event/bogenschiessen/

24.08. | 16:00 Uhr**Open-Air-Musik mit dem Blasorchester „3 Sparren“**

im Garten des Museums Osthusschule
 ▶ Museum Osthusschule
 i museum-osthusschule.de

25.08. | 10:30 – 12:30 Uhr**Eseltrekking für Klein & Groß**

Eselwanderung in Bielefeld
 ▶ Bielefeld-Senne
 i natursinn-bielefeld.de

25.08. | 10:30 – 12:30 Uhr**Vogelbeere & Co.**

Kräuterwanderung
 ▶ Hallerweg, Endstation Schildhof
 Buslinie 29
 i kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

25.08. | 11:00 – 14:30 Uhr**Entlang der Ems-Lutter und des Lichtebachs**

Naturkundliche Radtour
 ▶ Parkplatz Freibad Brackwede an der Osnabrücker Straße
 i hof-ramsbrock.de

25.08. | 15:00 Uhr**Kronen der Schöpfung**

Wissenswertes über die Gehölzarten im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i botanischer-garten-bielefeld.de

25.08. | 16:30 – 18:00 Uhr**Die beeindruckende Vegetation des Johannisfriedhofs**

Führung
 ▶ Johannisfriedhof
 i bieiefeld.de

28.08. | 17:00 – 22:00 Uhr**10. AOK-Firmenlauf Bielefeld**

Wer langsam läuft wirbt länger
 ▶ Ravensberger Park
 i Hellweg Solution Event & Marketing UG

28.08. | 17:00 – 22:00 Uhr**Mittwochs auf der Burg: Alicia Edelweiss & Band**

Poesie, Pop und ein Bekenntnis zum Seltensamen
 ▶ Innenhof Sparrenburg
 i kulturamt-bielefeld.de



29.08. | 19:00 – 21:00 Uhr
Spielend die Welt retten
Spieleabend

► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

31.08. | 07:50 – 18:00 Uhr
Tageswanderung:
3-Türme-Weg in Melle

Wandern in der Region
► Hauptbahnhof Bielefeld
i sportbildungswerk-nrw.de/bielefeld

31.08. | 14:00 – 18:00 Uhr
Färben mit Pflanzenfarben

Praxisseminar (2-tägig)
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

September

01.09. | 14:00 – 18:00 Uhr
RadKulTour

Die längste Kulturbühne Bielefelds
► Radroute in Sennestadt
i kulturamt-bielefeld.de



04.09. | 15:00 – 17:00 Uhr
Offener Nachmittag für Kinder mit Eltern

► Infopavillon, Schelhoph,
Eckendorfer Straße 301
i vhs-bielefeld.de/

05.09. | 19:00 – 20:30 Uhr
Handwerk Schäfer

Ein Schäfer berichtet
► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

07.09. | 15:00 – 18:00 Uhr
Geocaching Auf Rätseltour in der Natur

Für Kinder und (Groß-)Eltern
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

07.09. | 17:00 Uhr
Open-Air-Musik mit der Buschkamp-Combo

► Museum Osthusschule
i museum-osthusschule.de

08.09. | 14:00 – 17:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals

Mühlen-Schautag
► Niemöllers Mühle
i niemollers-muehle.de

14.09. | 20:30 Uhr

Bielefelder Sommertheater:
Don und Kirschen »The Open Door«

Zwischen wunderbarer Poesie und buntem Straßentheater treiben
► Klosterplatz
i kulturamt-bielefeld.de



14.09. | 10:00 – 18:00 Uhr
Zum Bio-Hof Gut Wilhelmsdorf

Radtour über ca. 40 km mit Hofbesichtigung und Einkehr
► Bahnhof Sennestadt, Krackser Straße 205
i touren-terme.adfc.de

14.09. | 13:30 – 16:00 Uhr
Aus Holz gemacht Schnitzkurs

Werkstattangebot für Kinder
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

14.09. | 14:00 – 18:00 Uhr
Kletterkurs am Felsen für Kinder ab 7 Jahren

Steinbruch Bodelschwingstraße
► Bielefeld-Gadderbaum
i natursinn-bielefeld.de

14.09. + 15.09. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende

► Niemöllers Mühle
i niemollers-muehle.de

14.09. | 15:00 Uhr

Singen im Teutoburger Wald
Spazierklang

► Einschlingen
i astridhauke.com/singen-in-der-natur

14.09. | 20:30 Uhr
Bielefelder Sommertheater:
La Industrial Teatrera

»Inheritance«
Zwei Charaktere, eine Mülldeponie und die unerwartete Liebe
► Klosterplatz
i kulturamt-bielefeld.de

15.09. | 10:30 – 12:30 Uhr
Eseltrekking für Klein & Groß

Eselwanderung in Bielefeld
► Bielefeld-Senne
i natursinn-bielefeld.de

15.09. | 11:00 – 12:30 Uhr
Heinz Flottmann – Kabarett auf dem Friedhof

Zurück zu den Wurzeln – Ein kabarettistischer Spaziergang über den Johannisfriedhof
► Johannisfriedhof
i bielefeld.de

15.09. | 15:00 Uhr
Spaziergang durch die Geschichte der Pflanzen und Steine im Botanischen Garten

► Botanischer Garten
i botanischer-garten-bielefeld.de

17.09. | 16:00 – 19:00 Uhr
After Work Exkursion

Eine Rundwanderung nach Feierabend
Die Natur mit allen Sinnen erleben!
► Kunsthalle Bielefeld
i waldbaden-exkursionen.de

17.09. | 19:30 – 21:30 Uhr
Moonlightserenade

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
► Parkplatz Olderdissen, Dornberger Str.
i Renate Dyck wege-erleben.de

19.09. | 17:00 – 20:00 Uhr
Kugelige Gebilde aus Weiden flechten

Praxisseminar
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

21.09. | 07:50 – 18:00 Uhr
Tageswanderung: Der Hansa-Weg von Bad Salzuffeln nach Lemgo

Wandern in der Region
► Hauptbahnhof Bielefeld
i sportbildungswerk-nrw.de/bielefeld

21.09. | 09:00 – 18:00 Uhr
Holzkorb flechten

Praxisseminar
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

22.09. | 10:00 Uhr
Qigong im Botanischen Garten

mit Susanne Schmitt
► Botanischer Garten
i botanischer-garten-bielefeld.de

28.09. | 13:30 – 16:00 Uhr
Aus Holz gemacht Schnitzkurs

Werkstattangebot für Kinder
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

29.09. | 13:00 – 14:00 Uhr
Der jüdische Friedhof – Ein Ort für die Ewigkeit

Führung
► Johannisfriedhof
i bielefeld.de

Oktober

01.10. | 17:00 – 19:30 Uhr
Durch den Süden Bielefelds

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
► Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
i touren-terme.adfc.de

04.10. | 14:00 – 20:00 Uhr
Vogelfutterhaus flechten

Praxisseminar
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

05.10. | 15:00 – 18:00 Uhr
06.10. | 10:00 – 18:00 Uhr
Geflügel-, Obst- und Gemüseausstellung

► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

08.10. | 17:00 – 19:30 Uhr
Durch den Süden Bielefelds

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
► Eiscafé „San Remo“, Borgsen-Allee 3
i touren-terme.adfc.de

09.10. | 16:00 – 18:00 Uhr
Familientreff

Natur entdecken
► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

10.10. | 17:00 – 20:00 Uhr
Hausmittel altes Wissen aus der Volksmedizin

► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

10.10. | 17:30 Uhr
Auf der Suche nach Feuersalamandern im Botanischen Garten

► Botanischer Garten
i botanischer-garten-bielefeld.de

12.10. | 14:00 – 17:00 Uhr
Winden und binden Herbstkränze

Praxisseminar
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

12.10. + 13.10. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende

Saisonabschluss
► Niemöllers Mühle
i niemollers-muehle.de

12.10. | 14:30 – 16:30 Uhr

Schlehe & Co
Kräuterwanderung
► Bielefeld-Gadderbaum
i kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com

18.10. | 19:00 – 21:00 Uhr
Moonlightserenade

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
► Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwingstraße
i Renate Dyck wege-erleben.de

19.10. | 14:00 – 16:00 Uhr
Rückzug, die Natur packt ein!

Naturkundliche Wanderung
► Biologische Station
i biostation-gt-bi.de

20.10. | 11:00 – 13:00 Uhr

Der Ramsbrockwald im Herbst
► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

27.10. | 10:30 – 12:30 Uhr

Eseltrekking für Klein & Groß
Eselwanderung in Bielefeld
► Bielefeld-Senne
i natursinn-bielefeld.de

27.10. | 11:00 – 12:30 Uhr

Kunst und Kultur auf dem Friedhof
Führung auf dem Johannisfriedhof
► Johannisfriedhof
i bielefeld.de

30.10. | 19:00 – 21:00 Uhr

Spielend die Welt retten
Spieleabend
► Hof Ramsbrock
i hof-ramsbrock.de

31.10. | 16:00 – 20:00 Uhr

Halloween Nachtklettern
► Johannisberg
i kletterpark.de

November

01.11. | 13:30 – 15:30 Uhr

Stolpersteine erkunden im Bielefelder Osten
Sehr einfache Radtour über ca. 10 km mit Erläuterungen
► Jugendgästehaus
i touren-terme.adfc.de

02.11. | 17:30 – 19:30 Uhr**Herbstliche Nachtwanderung für Familien**

Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ▶ *Biologische Station*
 ⓘ *biostation-gt-bi.de*

03.11. | 12:00 – 14:30 Uhr**Stolpersteine erkunden zwischen Hauptbahnhof, Sudbrack und Schildesche**

Sehr einfache Radtour über ca. 10 km mit Erläuterungen
 ▶ *Hauptbahnhof/Bielefeld*
 ⓘ *touren-terme.adfc.de*

09.11. | 14:00 Uhr**Singen im Teutoburger Wald**

Spazierklang
 ▶ *Parkplatz Waterbör*
 ⓘ *astridhauke.com/singen-in-der-natur*

15.11. | 19:00 – 21:00 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ *Parkplatz Brands Busch, Furtwänglerstraße*
 ⓘ *Renate Dyck wege-erleben.de*

17.11. | 10:30 – 12:30 Uhr**Eseltrekking für Klein & Groß**

Eselwanderung in Bielefeld
 ▶ *Bielefeld-Senne*
 ⓘ *naturesinn-bielefeld.de*

19.11. | 16:00 – 19:00 Uhr**After Work Exkursion**

Eine Rundwanderung nach Feierabend Die Natur mit allen Sinnen erleben!
 ▶ *Kunsthalle Bielefeld*
 ⓘ *waldbaden-exkursionen.de*

22.11. | 18:30 – 19:30 Uhr**Alfred Wiese – Ein Bielefelder Glasmaler**

Vortrag
 ▶ *Johannisfriedhof*
 ⓘ *bielefeld.de*

23.11. | 14:00 Uhr**Adventsfloristik: Basteln eines Adventskranzes**

▶ *Botanischer Garten*
 ⓘ *botanischer-garten-bielefeld.de*

28.11. | 17:00 – 20:00 Uhr**Sterne-Kreationen flechten**

Praxisseminar
 ▶ *Biologische Station*
 ⓘ *biostation-gt-bi.de*

30.11. | 16:00 – 18:00 Uhr**Weihnachtliches Filzen mit Schafwolle**

Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ▶ *Biologische Station*
 ⓘ *biostation-gt-bi.de*

Dezember**06.12.** | 17:00 Uhr**Offenes Adventssingen**

mit Gitarrenbegleitung von Helmut Schiblski im Garten des Museums Osthusschule
 ▶ *Museum Osthusschule*
 ⓘ *museum-osthusschule.de*

14.12. | 19:00 – 21:00 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ *Parkplatz Schöne Aussicht, Schubertstr./ Ecke Promenade*
 ⓘ *Renate Dyck wege-erleben.de*

15.12. | 10:30 – 12:30 Uhr**Eseltrekking für Klein & Groß**

Eselwanderung in Bielefeld
 ▶ *Bielefeld-Senne*
 ⓘ *naturesinn-bielefeld.de*

17.12. | 16:00 – 19:00 Uhr**After Work Exkursion**

Eine Rundwanderung nach Feierabend Die Natur mit allen Sinnen erleben!
 ▶ *Kunsthalle Bielefeld*
 ⓘ *waldbaden-exkursionen.de*

31.12. | 22:15 – 00:45 Uhr**Silvester – Das alte Jahr verabschieden – das neue Jahr willkommen heißen**

Literarische Rundwanderung im Wald nahe Olderdissen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
 ▶ *Bielefeld-Gadderbaum*
 ⓘ *Renate Dyck wege-erleben.de*

2025**13.01.2025** | 18:45 – 20:45 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ *Parkplatz Sparrenburg an der Promenade*
 ⓘ *Renate Dyck wege-erleben.de*

12.02.2025 | 19:00 – 21:00 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ *Parkplatz am Johannisberg / Ecke Dornberger Str.*
 ⓘ *Renate Dyck wege-erleben.de*

14.03.2025 | 19:30 – 21:30 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ *Parkplatz Brands Busch, Furtwänglerstraße*
 ⓘ *Renate Dyck wege-erleben.de*

15.03.2025 | 19:30 – 21:30 Uhr**Vom Hellen ins Dunkle wandern**

Abend- / Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Jungen im Alter von 6 – 14 Jahren mit (Groß-)Vätern & (Paten-)Onkeln
 ▶ *Parkplatz Brands Busch, Furtwänglerstraße*
 ⓘ *Renate Dyck wege-erleben.de*

21.03.2025 | 19:30 – 21:30 Uhr**Vom Hellen ins Dunkle wandern**

Abend- / Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen im Alter von 6 – 14 Jahren mit (Groß-)Müttern bzw. (Paten-)Tanten
 ▶ *Parkplatz Brands Busch, Furtwänglerstraße*
 ⓘ *Renate Dyck wege-erleben.de*

12.04.2025 | 21:00 – 23:00 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ *Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwingstraße*
 ⓘ *Renate Dyck wege-erleben.de*

natur erleben

Ausgabe 2025 kommt.**IMPRESSUM****Herausgeber:** dateringdesign GmbH, Bolbrinkersweg 5, 33617 Bielefeld, Tel. (0521) 946120, mail@dateringdesign.de**Kooperationspartner Stadt Bielefeld:** Der Oberbürgermeister | Umweltamt | Umweltbetrieb | Sportamt | Amt für Jugend und Familie | Dezernat 2 Schule Bürger Kultur | Bauamt | Amt für Verkehr, Niederwall 23, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-0, posteingang@bielefeld.de**Verantwortlich für den Inhalt:** Umweltamt Bielefeld | Tanja Möller, Michaela Hagmeister, August-Bebel-Straße 75-77, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-6748 **Autoren:** Andreas Beune (AB), Paul Kaltefleiter (PK), Peter Rüter (PR), Umweltamt (UWA), Umweltbetrieb (UWB) **Grafikdesign & Illustrationen:** dateringdesign GmbH**Kartengrundlage:** Amtlicher Stadtplan 1.2015 / © Amt für Geoinformation und Kataster **Fotos:** Newen Afrobeat, Bauamt, A. Beune, Bielefeld Marketing, Birds of a Feather, N. Bouillard (unsplash), F. Bremser, Gasse|Schumacher|Partner, G. Bockwinkel, dateringdesign.de, J.-P. Estournet, Fairstival, S. Fisher, C. Gamber, B. Gaus, Gut Wilhelmsdorf, Halhof, K. Hansen, A. Heidemann, U. Helweg, Hof Ramsbrock, H.-P. Hölz, Jugending, D. Ketz (TWT), F. Kreis for They Shoot Music, Kulturamt, K.U. Oesterhelweg, Prometheus (unplash), K. Rosz, W. K. Sauk, D. Selje, L. Schröder, Stadt Bielefeld, Teutoburger Wald Verein, Umweltamt, Umweltbetrieb, Ch. Venne, P. Virgili, J. Wächter, H. Wünscher, B. Zajonc
Wir danken allen Institutionen für das zur Verfügung gestellte Fotomaterial. Die Fotorechte liegen bei den Veranstaltern. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Terminkalender ist zusammengestellt nach Angaben der Veranstalter.

Mit freundlicher Unterstützung:



UBI

Kinderleicht.

 www.umweltbetrieb-bielefeld.de

**Müll gehört
in die Tonne.**
Gemeinsam
geht's besser!



Stadt Bielefeld
Umweltbetrieb